



Amtsblatt für Brandenburg

21. Jahrgang

Potsdam, den 27. Januar 2010

Nummer 3

Inhalt	Seite
BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBEHÖRDEN	
Der Ministerpräsident	
Bekanntmachung von Verleihungen des Verdienstordens des Landes Brandenburg	75
Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz	
Öffentliches Auslegungsverfahren zum geplanten Naturschutzgebiet „Schnelle Havel“	75
Öffentliches Auslegungsverfahren zum geplanten Naturschutzgebiet „Klapperberge“	78
Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten	
Veröffentlichung von Entscheidungen nach § 4 Absatz 4 Satz 1 Nummer 1 der Anreizregulierungsverordnung in Verbindung mit § 10 der Anreizregulierungsverordnung (ARegV)	78
Ministerium des Innern	
Errichtung der Bürgerstiftung Schlalach	80
Der Landeswahlbeauftragte für die Sozialversicherungswahlen im Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie	
Bekanntmachung des Landeswahlbeauftragten für die Durchführung der Sozialversicherungswahlen im Jahre 2011 in Brandenburg	
Abweichende Regelung für die AOK Berlin-Brandenburg - Die Gesundheitskasse	80
Landesumweltamt Brandenburg	
Feststellung des Unterbleibens einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) für das Vorhaben „Rückverlegung des Nadelbaches in den Altlauf zwischen Blumenthal und Horst“	81
Feststellung des Unterbleibens einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) für das Vorhaben Errichtung und Betrieb einer Verbrennungsmotoranlage zur Erzeugung von Strom und Wärme für den Einsatz von Biogas (Biogasanlage) am Standort in 15754 Heidensee, OT Friedersdorf	81
Feststellung des Unterbleibens einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) für das Vorhaben Errichtung und Betrieb einer Windkraftanlage (WKA) am Standort 15913 Märkische Heide, OT Klein Leine	82

Inhalt	Seite
Wesentliche Änderung einer Schweinezuchtanlage und Errichtung einer Biogasanlage in 14947 Nuthe-Urstromtal, Ortsteil Frankenförde Verlegung des Erörterungsortes	82
Feststellung des Unterbleibens einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) für das Vorhaben Errichtung einer Autogas-Anlage in 14822 Linthe	83
Feststellung des Unterbleibens einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) für das Vorhaben wesentliche Änderung eines Flüssiggasverteillagers in 16766 Kremmen	83
Genehmigung für eine Windkraftanlage in Gumtow/Ortsteil Schönhagen	83
Genehmigung für eine Windkraftanlage in Gumtow/Ortsteil Göricke	84
 Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe Brandenburg	
Vollzug des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) - Feststellung der UVP-Pflicht - „Errichtung Wiesenzuleiter Ost“	85
 BEKANNTMACHUNGEN DER KÖRPERSCHAFTEN, ANSTALTEN UND STIFTUNGEN DES ÖFFENTLICHEN RECHTS	
Medienanstalt Berlin-Brandenburg	
Ausschreibung in Berlin und Brandenburg verfügbarer UKW-Hörfrequenzen	86
 BEKANNTMACHUNGEN DER GERICHTE	
Zwangsversteigerungssachen	87
Insolvenzsachen	112
Bekanntmachungen der Verwalter	112
 SONSTIGE BEKANNTMACHUNGEN	
Deutsche Bundesbank	
Berufung zum Mitglied des Beirats	113
STELLENAUSSCHREIBUNGEN	114
 NICHTAMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN	
VdA - Verband deutscher Archivarinnen und Archivare e. V. - Landesverband Brandenburg -	
Brandenburger Archivpreis	114

BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBEHÖRDEN

Bekanntmachung von Verleihungen des Verdienstordens des Landes Brandenburg

Vom 12. Januar 2010

Als Zeichen der Anerkennung und des Dankes für außerordentliche Verdienste um das Land Brandenburg und seine Bevölkerung habe ich im Jahr 2009 folgende Frauen und Männer mit dem Verdienstorden des Landes Brandenburg ausgezeichnet:

A l b r e c h t, Günter, Professor, Bergkirchen

A m e n d, Rolf-Dieter, Neu-Fahrland

B r ä u t i g a m, Hans Otto, Dr, Berlin

E i c h l e r, Klaus, Potsdam

H e y d e c k, Gudrun, Eberswalde

K l e i n e r, Hartmann, Dr., Berlin

M ü l l e r, Harry, Luckau

P e t t e r, Hildegard, Guben

P i c k, Günter, Niederzier

S c h m i t t, Hanno, Professor Dr, Potsdam

S c h ö n b e r g, Michael, Premnitz ~~OT~~ Döberitz

W a l t e r, Monika, Strausberg

W e f e l m e y e r, Bernd, Professor, Berlin

W e i c h e n h a n, Eberhard, Potsdam

Potsdam, den 12. Januar 2010

Der Ministerpräsident

Matthias Platzeck

Öffentliches Auslegungsverfahren zum geplanten Naturschutzgebiet „Schnelle Havel“

Bekanntmachung des Ministeriums für Umwelt,
Gesundheit und Verbraucherschutz
Vom 22. Dezember 2009

Die Ministerin für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg beabsichtigt, das Gebiet „Schnelle Havel“ in einem förmlichen Verfahren gemäß § 28 des Brandenburgischen Naturschutzgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. Mai 2004 (GVBl. I S. 350) in Verbindung mit den §§ 19, 21 und 26b des Brandenburgischen Naturschutzgesetzes durch den Erlass einer Rechtsverordnung als Naturschutzgebiet festzusetzen.

Das geplante Naturschutzgebiet liegt in den Landkreisen Oberhavel und Barnim. Von der geplanten Unterschutzstellung werden die in der folgenden Tabelle benannten Flächen ganz oder teilweise betroffen.

Es wird darauf hingewiesen, dass während der Erstellung der Schutzgebietskarten und des Verordnungsentwurfs Änderungen in der Flächenzuordnung (insbesondere durch Flur neuordnungsverfahren) stattgefunden haben, die noch nicht berücksichtigt werden konnten. In der nachstehenden Tabelle werden deshalb im Tabellenteil A die von der Verordnung betroffenen Flure auf Grundlage der Liegenschaftskarte mit Stand Juni 2008 benannt. Im Tabellenteil B werden die mittlerweile geänderten Bezeichnungen der Flure aufgeführt.

Tabellenteil A				Tabellenteil B		
Landkreis	Gemeinde	Gemarkung	Flur	Gemeinde	Gemarkung	Flur
Barnim	Schorfheide	Liebenwalde 1	101	Liebenwalde	Liebenwalde	103
		Prötze	3, 4			
		Schlufth	1 - 3			
	Wandlitz	Wiesen am linken Ufer des Malzer Kanals 1	7	Liebenwalde	Kreuzbruch	9
		Wiesen am linken Ufer des Malzer Kanals 2	8	Liebenwalde	Kreuzbruch	9
		Wiesen am linken Ufer des Malzer Kanals 3	9	Liebenwalde	Kreuzbruch	8
		Wiesen am linken Ufer des Malzer Kanals 4	10	Liebenwalde	Kreuzbruch	8
Oberhavel	Löwenberger Land	Falkenthal	11			
	Liebenwalde	Freienhagen	1, 3 - 5, 7 - 10, 20, 101			
		Kreuzbruch	3, 6, 8, 9, 32			
		Liebenwalde	1, 2, 5, 6, 8, 101 - 103			
		Liebenwalde 8	17			
		Neuholland	101 - 103, 105, 106			
		Prötze 1	1, 2, 5			
		Wiesen am linken Ufer des Malzer Kanals 5	11			
		Wiesen am linken Ufer des Malzer Kanals 6	12			
	Oranienburg	Bernöwe	1 - 3			
		Freienhagen 11	16	Liebenwalde	Freienhagen	4
		Freienhagen 12	17, 23	Liebenwalde	Freienhagen	4
		Freienhagen 14	19	Liebenwalde	Freienhagen	5
		Friedrichsthal	1, 3, 4, 6			
		Malz	1, 3 - 14, 21, 24, 25			
		Malz 1	10			
		Malz 10	18			
		Malz 11	19			
		Malz 12	20			
		Malz 2	11			
Malz 3		12				
Malz 4	13					
Malz 6	14					
Malz 7	15					
Malz 8	16					
Malz 9	17					
Sachsenhausen	1, 2, 4, 10					
Schmachtenhagen	5, 6					

Tabellenteil A				Tabellenteil B		
Landkreis	Gemeinde	Gemarkung	Flur	Gemeinde	Gemarkung	Flur
		Schmachtenhagen 1	7			
		Wiesen am rechten Ufer des Malzer Kanals	1			
	Zehdenick	Falkenthal 1	13			
		Kappe	1, 2			
		Krewelin	1 - 4, 101			
		Krewelin 1	6			
		Kurtschlag	7, 8			
		Wesendorf	7			
		Zehdenick	20 - 24, 31, 32			

Der Entwurf der Verordnung und die dazu gehörenden Karten werden

im Zeitraum vom 22. Februar 2010
bis einschließlich 26. März 2010

bei den folgenden Behörden während der üblichen Dienststunden zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt:

1. Landkreis Oberhavel
- untere Naturschutzbehörde -
Berliner Str. 35 - 37
16515 Oranienburg
2. Landkreis Barnim
- untere Naturschutzbehörde -
Am Markt 1
16225 Eberswalde
3. Gemeinde Löwenberger Land
Löwenberg
Alte Schulstr. 5
16775 Löwenberger Land
4. Stadtverwaltung Zehdenick
Falkenthaler Chaussee 1
16792 Zehdenick
5. Gemeinde Schorfheide
Finowfurt
Erzbergerplatz 1
16244 Schorfheide
6. Gemeinde Wandlitz
Prenzlauer Chaussee 157
16348 Wandlitz
7. Stadtverwaltung Oranienburg
Schlossplatz 2
16515 Oranienburg
8. Stadtverwaltung Liebenwalde
Marktplatz 20
16559 Liebenwalde

Während der Auslegungsfrist können nach § 28 Absatz 2 Satz 2 des Brandenburgischen Naturschutzgesetzes von jedem Betroffenen Bedenken und Anregungen zum Entwurf der Verordnung schriftlich oder zur Niederschrift bei den obigen Auslegungsstellen oder dem Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg, Raum 162, Albert-Einstein-Str. 42 - 46, 14473 Potsdam, vorgebracht werden. Die vorgebrachten Bedenken und Anregungen müssen den Namen, den Vornamen und die genaue Anschrift der Person enthalten. Bedenken und Anregungen, die sich auf Grundstücke beziehen, sollen Gemarkung, Flur und Flurstück der betroffenen Fläche enthalten.

Vom Zeitpunkt dieser Bekanntmachung an sind nach § 28 Absatz 2 Satz 3 in Verbindung mit § 27 Absatz 3 des Brandenburgischen Naturschutzgesetzes bis zum Inkrafttreten der Verordnung, jedoch längstens drei Jahre mit der Möglichkeit der Verlängerung um ein weiteres Jahr, alle Handlungen verboten, die geeignet sind, den Schutzgegenstand nachteilig zu verändern (Veränderungssperre).

Die zum Zeitpunkt dieser Bekanntmachung ausgeübte rechtmäßige Bodennutzung und rechtmäßige Ausübung der Jagd bleibt gemäß § 28 Absatz 2 Satz 4 des Brandenburgischen Naturschutzgesetzes von der Veränderungssperre unberührt.

Diese Bekanntmachung und im Auslegungszeitraum der Entwurf der Verordnung zum Naturschutzgebiet „Schnelle Havel“ können auch wie folgt im Internet eingesehen werden:

<http://www.mugv.brandenburg.de/cms/media.php/lbm1.a.2318.de/nsgschnhav.pdf>

Öffentliches Auslegungsverfahren zum geplanten Naturschutzgebiet „Klapperberge“

Bekanntmachung des Ministeriums für Umwelt,
Gesundheit und Verbraucherschutz
Vom 23. Dezember 2009

Die Ministerin für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg beabsichtigt, das Gebiet „Klapperberge“ in einem förmlichen Verfahren gemäß § 28 des Brandenburgischen Naturschutzgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. Mai 2004 (GVBl. I S. 350) in Verbindung mit den §§ 19, 21 und 26b des Brandenburgischen Naturschutzgesetzes durch den Erlass einer Rechtsverordnung als Naturschutzgebiet festzusetzen.

Das geplante Naturschutzgebiet liegt im Landkreis Uckermark. Von der geplanten Unterschutzstellung werden die folgenden Flächen ganz oder teilweise betroffen:

Gemeinde:	Gemarkung:	Flur:
Lychen	Lychen	1;
Lychen	Retzow	1, 2;
Lychen	Rutenberg	1, 2, 3, 4, 6, 7, 8.

Der Entwurf der Verordnung und die dazu gehörenden Karten werden

im Zeitraum vom 15. Februar 2010
bis einschließlich 19. März 2010

bei den folgenden Behörden während der üblichen Dienststunden zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt:

1. Landkreis Uckermark
untere Naturschutzbehörde
Karl-Marx-Str. 1
17291 Prenzlau
2. Stadt Lychen
Bauamt
Am Markt 1
17279 Lychen

Während der Auslegungsfrist können nach § 28 Absatz 2 Satz 2 des Brandenburgischen Naturschutzgesetzes von jedem Betroffenen Bedenken und Anregungen zum Entwurf der Verordnung schriftlich oder zur Niederschrift bei den obigen Auslegungsstellen oder dem Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg, Raum 162, Albert-Einstein-Str. 42 - 46, 14473 Potsdam, vorgebracht werden. Die vorgebrachten Bedenken und Anregungen müssen den Namen, den Vornamen und die genaue Anschrift der Person enthalten. Bedenken und Anregungen, die sich auf Grundstücke beziehen, sollen Gemarkung, Flur und Flurstück der betroffenen Fläche enthalten.

Vom Zeitpunkt dieser Bekanntmachung an sind nach § 28 Ab-

satz 2 Satz 3 in Verbindung mit § 27 Absatz 3 des Brandenburgischen Naturschutzgesetzes bis zum Inkrafttreten der Verordnung, jedoch längstens drei Jahre mit der Möglichkeit der Verlängerung um ein weiteres Jahr, alle Handlungen verboten, die geeignet sind, den Schutzgegenstand nachteilig zu verändern (Veränderungssperre).

Die zum Zeitpunkt dieser Bekanntmachung ausgeübte rechtmäßige Bodennutzung und rechtmäßige Ausübung der Jagd bleibt gemäß § 28 Absatz 2 Satz 4 des Brandenburgischen Naturschutzgesetzes von der Veränderungssperre unberührt.

Diese Bekanntmachung und im Auslegungszeitraum der Entwurf der Verordnung zum Naturschutzgebiet „Klapperberge“ können auch wie folgt im Internet eingesehen werden:

<http://www.mugv.brandenburg.de/cms/media.php/lbm1.a.2318.de/nsgklapp.pdf>

Veröffentlichung von Entscheidungen nach § 4 Absatz 4 Satz 1 Nummer 1 der Anreizregulierungsverordnung in Verbindung mit § 10 der Anreizregulierungsverordnung (ARegV)

Bekanntmachung des Ministeriums für Wirtschaft
und Europaangelegenheiten des Landes Brandenburg
als Landesregulierungsbehörde
Vom 12. Januar 2010

I.

Bescheid des Ministeriums für Wirtschaft und Europaangelegenheiten des Landes Brandenburg vom 4. Dezember 2009 für die **Energieversorgung Guben GmbH**

1. Für das **Gasverteilnetz** der Energieversorgung Guben GmbH werden die kalenderjährlichen Erlösobergrenzen aus dem Festlegungsbescheid vom 16. Dezember 2008 für den Zeitraum der ersten Regulierungsperiode wie folgt angepasst:

(geschwärzt)

2. Der Erweiterungsfaktor gemäß § 10ARegV wird mit 1,0904 festgestellt.
3. Im Übrigen wird der Antrag abgelehnt.
4. Der Bescheid ist kostenpflichtig. Die Gebühren und Auslagen werden in einem gesonderten Gebührenbescheid festgelegt.

II.

Bescheid des Ministeriums für Wirtschaft und Europaangelegenheiten des Landes Brandenburg vom 4. Dezember 2009 für die **Stadt- und Überlandwerke GmbH Luckau - Lübbenau**

1. Für das **Gasverteilernetz** der Stadt- und Überlandwerke GmbH Luckau - Lübbenau werden die kalenderjährlichen Erlösobergrenzen aus dem Festlegungsbescheid vom 9. Dezember 2008 für den Zeitraum der ersten Regulierungsperiode wie folgt angepasst:

(geschwärzt)

2. Der Erweiterungsfaktor gemäß § 10ARegV wird mit 1,0117 festgestellt.
3. Im Übrigen wird der Antrag abgelehnt.
4. Der Bescheid ist kostenpflichtig. Die Gebühren und Auslagen werden in einem gesonderten Gebührenbescheid festgelegt.

III.

Bescheid des Ministeriums für Wirtschaft und Europaangelegenheiten des Landes Brandenburg vom 30. November 2009 für die **Energie und Wasser Potsdam GmbH**

1. Der Antrag der Energie und Wasser Potsdam GmbH auf Anpassung der mit Bescheid vom 22. Dezember 2008 festgesetzten Erlösobergrenze gemäß § 4 Absatz 4 Satz 1 Nummer 1 in Verbindung mit § 10ARegV hinsichtlich des **Gasverteilernetzes** wird abgelehnt.
2. Der Bescheid ist kostenpflichtig. Die Gebühren und Auslagen werden in einem gesonderten Gebührenbescheid festgelegt.

IV.

Bescheid des Ministeriums für Wirtschaft und Europaangelegenheiten des Landes Brandenburg vom 4. Dezember 2009 für die **Stadtwerke Pritzwalk GmbH**

1. Für das **Gasverteilernetz** der Stadtwerke Pritzwalk GmbH werden die kalenderjährlichen Erlösobergrenzen aus dem Festlegungsbescheid vom 11. Dezember 2008 für den Zeitraum der ersten Regulierungsperiode wie folgt angepasst:

(geschwärzt)

2. Der Erweiterungsfaktor gemäß § 10ARegV wird mit 1,0738 festgestellt.
3. Im Übrigen wird der Antrag abgelehnt.
4. Der Bescheid ist kostenpflichtig. Die Gebühren und Auslagen werden in einem gesonderten Gebührenbescheid festgelegt.

V.

Bescheid des Ministeriums für Wirtschaft und Europaangelegenheiten des Landes Brandenburg vom 15. Dezember 2009 für die **Stadtwerke Brandenburg an der Havel GmbH**

1. Für das **Stromverteilernetz** der Stadtwerke Brandenburg an der Havel GmbH werden die kalenderjährlichen Erlösobergrenzen aus dem Festlegungsbescheid vom 30. Januar 2009 für den Zeitraum der ersten Regulierungsperiode wie folgt angepasst:

(geschwärzt)

2. Der Erweiterungsfaktor gemäß § 10ARegV wird mit 1,0193 festgestellt.
3. Der Bescheid ist kostenpflichtig. Die Gebühren und Auslagen werden in einem gesonderten Gebührenbescheid festgelegt.

VI.

Bescheid des Ministeriums für Wirtschaft und Europaangelegenheiten des Landes Brandenburg vom 4. Dezember 2009 für die **ENRO Ludwigsfelde Netz GmbH**

1. Für das **Stromverteilernetz** der ENRO Ludwigsfelde Netz GmbH werden die kalenderjährlichen Erlösobergrenzen aus dem Festlegungsbescheid vom 11. Dezember 2008 für den Zeitraum der ersten Regulierungsperiode wie folgt angepasst:

(geschwärzt)

2. Der Erweiterungsfaktor gemäß § 10ARegV wird mit 1,0262 festgestellt.
3. Im Übrigen wird der Antrag abgelehnt.
4. Der Bescheid ist kostenpflichtig. Die Gebühren und Auslagen werden in einem gesonderten Gebührenbescheid festgelegt.

VII.

Bescheid des Ministeriums für Wirtschaft und Europaangelegenheiten des Landes Brandenburg vom 4. Dezember 2009 für die **Energie und Wasser Potsdam GmbH**

1. Für das **Stromverteilernetz** der Energie und Wasser Potsdam GmbH werden die kalenderjährlichen Erlösobergrenzen aus dem Festlegungsbescheid vom 9. Januar 2009 für den Zeitraum der ersten Regulierungsperiode wie folgt angepasst:

(geschwärzt)

2. Der Erweiterungsfaktor gemäß § 10ARegV wird mit 1,0163 festgestellt.
3. Im Übrigen wird der Antrag abgelehnt.
4. Der Bescheid ist kostenpflichtig. Die Gebühren und Auslagen werden in einem gesonderten Gebührenbescheid festgelegt.

VIII.

Bescheid des Ministeriums für Wirtschaft und Europaangelegenheiten des Landes Brandenburg vom 9. Dezember 2009 für die **Stadtwerke Pritzwalk GmbH**

1. Der Antrag der Stadtwerke Pritzwalk GmbH auf Anpassung der mit Bescheid vom 9. Dezember 2008 festgesetzten Erlösbergrenze gemäß § 4 Absatz 4 Satz 1 Nummer 1 in Verbindung mit § 10 ARegV hinsichtlich des **Stromverteilernetzes** wird abgelehnt.
2. Der Bescheid ist kostenpflichtig. Die Gebühren und Auslagen werden in einem gesonderten Gebührenbescheid festgelegt.

Errichtung der Bürgerstiftung Schlalach

Bekanntmachung des Ministeriums des Innern
Vom 14. Januar 2010

Auf Grund des § 13 des Stiftungsgesetzes für das Land Brandenburg (StiftGBbg) vom 20. April 2004 (GVBl. I S. 150), das durch Artikel 13 des Gesetzes vom 23. September 2008 (GVBl. I S. 202, 207) geändert worden ist, wird hiemit die Anerkennung der Bürgerstiftung Schlalach mit Sitz in Schlalach öffentlich bekannt gemacht.

Zweck der Stiftung ist die Förderung von Kunst und Kultur, des Feuer-, Arbeits-, Katastrophen- und Zivilschutzes sowie der Unfallverhütung, des öffentlichen Gesundheitswesens und der öffentlichen Gesundheitspflege, von kirchlichen Zwecken gemäß § 54 der Abgabenordnung (AO), der Tierzucht, der Pflanzenzucht, der Kleingärtnerei, des traditionellen Brauchtums, der Jugend- und Altenhilfe, des Schutzes von Ehe und Familie, des Sportes, des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege, des Naturschutzes und der Landschaftspflege, der Erziehung, Volks- und Berufsbildung und von mildtätigen Zwecken in Schlalach und Umgebung beziehungsweise in Bezug auf die Region Schlalach.

Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige, kirchliche und mildtätige Zwecke im Sinne des Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

Die gemäß § 6 Absatz 5 in Verbindung mit § 3 StiftGBbg zuständige Verwaltungsbehörde für die Anerkennung einer Stiftung mit Sitz im Land Brandenburg, das Ministerium des Innern, hat die Anerkennungsurkunde am 14. Januar 2010 erteilt.

Bekanntmachung des Landeswahlbeauftragten für die Durchführung der Sozialversicherungswahlen im Jahre 2011 in Brandenburg

Abweichende Regelung für die AOK Berlin-Brandenburg - Die Gesundheitskasse

Vom 5. Januar 2010
26-5121/A1/V1

Auf Grund des § 53 Absatz 2 Satz 2, 2. Halbsatz des Vierten Buches Sozialgesetzbuch in Verbindung mit § 93 Absatz 2 der Wahlordnung für die Sozialversicherung (SVWO) bestimme ich, dass für die Durchführung der allgemeinen Sozialversicherungswahlen im Jahr 2011 bei der AOK Berlin-Brandenburg - Die Gesundheitskasse folgende abweichende Regelung gilt:

Stichtag für das Unterschriftenquorum

Für die das Unterschriftenquorum bestimmende Anzahl der Versicherten (§ 48 Absatz 2 Satz 2 Viertes Buch Sozialgesetzbuch) ist die Summe der Versicherten der sich vereinigenden Allgemeinen Ortskrankenkassen am 1. Januar 2010 (Tag der Fusion) maßgebend.

Die anderen für die allgemeinen Wahlen 2011 vom Bundeswahlbeauftragten für die Durchführung der Sozialversicherungswahlen im Wahlkalender bestimmten Termine und Fristen, beginnend mit der Bestellung der Wahlausschüsse durch die Versicherungsträger zum 1. Februar 2010, bleiben unverändert.

Potsdam, den 5. Januar 2010

Schattschneider

Der Landeswahlbeauftragte
für die Sozialversicherungswahlen
im Ministerium für Arbeit, Soziales,
Frauen und Familie

**Feststellung des Unterbleibens
einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP)
für das Vorhaben „Rückverlegung des Nadelbaches
in den Altlauf zwischen Blumenthal und Horst“**

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 5. Januar 2010

Der Wasser- und Bodenverband „Dosse/Jäglitz“ hat beim Landesumweltamt Brandenburg einen Antrag auf Planfeststellung nach § 31 WHG in Verbindung mit §§ 89 f. f. BbgWG und VwVfGBbg in Verbindung mit §§ 72 ff. VwVfG für das Vorhaben „Rückverlegung des Nadelbaches in den Altlauf zwischen Blumenthal und Horst“ gestellt.

Das Vorhaben sieht vor, den Nadelbach zwischen der Ortslage Blumenthal und der Straßenbrücke Horst zu renaturieren. Hierdurch sollen die Strukturgüte des Gewässers sowie der Landschaftswasserhaushalt des Gebietes verbessert werden. Geplant sind die Herstellung eines neuen Gewässerlaufes sowie Baumaßnahmen im heutigen Gewässerbett. Das Vorhaben liegt in der Gemeinde Heiligengrabe im Landkreis Ostprignitz-Ruppin.

Bei den vorgesehenen Maßnahmen handelt es sich um ein nach Nummer 13.16 Spalte 2 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in Verbindung mit der Nummer 17 der Anlage zu § 3 Absatz 1 zum BbgUVPG UVP-pflichtiges Vorhaben.

Die UVP-Pflichtigkeit der Maßnahme hängt nach § 3 Absatz 1 BbgUVPG davon ab, ob eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalles im Sinne des § 3c Absatz 1 Satz 1 und Anlage 2 UVPG ergibt, dass das Vorhaben erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen haben kann.

Als Ergebnis der Vorprüfung des Einzelfalles wird festgestellt und hiermit gemäß § 3a Satz 2 UVPG bekannt gegeben, dass eine UVP-Pflicht für dieses Vorhaben nicht besteht.

Diese Feststellung ist gemäß § 3a Satz 3 UVPG nicht selbständig anfechtbar.

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung West
Genehmigungsverfahrensstelle

**Feststellung des Unterbleibens
einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP)
für das Vorhaben Errichtung und Betrieb
einer Verbrennungsmotoranlage zur Erzeugung
von Strom und Wärme für den Einsatz von Biogas
(Biogasanlage) am Standort in 15754 Heidesee,
OT Friedersdorf**

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 26. Januar 2010

Die Firma Biogas Friedersdorf GmbH, Wilhelmstraße 25 in 15754 Heidesee, OT Friedersdorf beantragt die Genehmigung nach § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG), auf dem Grundstück in der Gemarkung Friedersdorf, Flur 7, Flurstück 202 (Landkreis Dahme-Spree wald) eine Verbrennungsmotoranlage zur Erzeugung von Strom und Wärme für den Einsatz von Biogas mit einer Feuerungswärmeleistung von 1,250 MW (Biogasanlage) zu errichten und zu betreiben.

Es handelt sich dabei um eine Anlage der Nummer 1.4 b) aa) Spalte 2 des Anhanges der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) so wie um ein Vorhaben der Nummer 1.3.2 Spalte 2 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG).

Nach § 3c UVPG war für das beantragte Vorhaben eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalles durchzuführen.

Die Feststellung erfolgte nach Beginn des Genehmigungsverfahrens auf der Grundlage der vom Vorhabenträger vorgelegten Unterlagen sowie eigener Informationen.

Im Ergebnis dieser Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das oben genannte Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht.

Diese Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar. Die Begründung dieser Entscheidung und die ihr zugrunde liegenden Unterlagen können nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter der Telefonnummer 0355 4991-1411 während der Dienstzeiten im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Genehmigungsverfahrensstelle, Zimmer 4.27, Von-Schön-Straße 7, 03050 Cottbus eingesehen werden.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), das durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11. August 2009 (BGBl. I S. 2723) geändert worden ist.

Vierte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1997 (BGBl. I S. 504), die durch Artikel 13 des Gesetzes vom 11. August 2009 (BGBl. I S. 2723) geändert worden ist.

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757, 2797), das durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11. August 2009 (BGBl. I S. 2723) geändert worden ist.

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung Süd
Genehmigungsverfahrensstelle

**Feststellung des Unterbleibens
einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP)
für das Vorhaben Errichtung und Betrieb einer
Windkraftanlage (WKA) am Standort
15913 Märkische Heide, OT Klein Leine**

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 26. Januar 2010

Die Firma Zernsee Entwicklung KC 54 pro GmbH, Jägerallee 3, 14469 Potsdam beantragte die Genehmigung nach § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG), auf dem Grundstück in 15913 Märkische Heide, OT Klein Leine, Gemarkung Klein Leine, Flur 2, Flurstück 285 eine Windkraftanlage zu errichten und zu betreiben.

Es handelt sich dabei um eine Anlage der Nummer 1.6 Spalte 2 des Anhanges der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV). Als Erweiterung der bereits im Vorhabensgebiet geplanten zwölf Windkraftanlagen ist das Vorhaben gemäß § 2 Absatz 2 Nummer 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) der Nummer 1.6.2 Spalte 2 der Anlage 1 UVPG zuzuordnen.

Nach § 3c UVPG war für das beantragte Vorhaben eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalles durchzuführen.

Die Feststellung erfolgte nach Beginn des Genehmigungsverfahrens auf der Grundlage der vom Vorhabensträger vorgelegten Unterlagen sowie eigener Informationen.

Im Ergebnis dieser Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das oben genannte Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht.

Diese Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar. Die Begründung dieser Entscheidung und die ihr zugrunde liegenden Unterlagen können nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter der Telefonnummer 0355 4991-1411 während der Dienstzeiten im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Genehmigungsverfahrensstelle, Zimmer 4.27, Von-Schön-Straße 7, 03050 Cottbus eingesehen werden.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnli-

che Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11. August 2009 (BGBl. I S. 2723) geändert worden ist.

Vierte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1997 (BGBl. I S. 504), die zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 11. August 2009 (BGBl. I S. 2723) geändert worden ist.

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757, 2797), das durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11. August 2009 (BGBl. I S. 2723) geändert worden ist.

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung Süd
Genehmigungsverfahrensstelle

**Wesentliche Änderung einer Schweinezuchtanlage
und Errichtung einer Biogasanlage
in 14947 Nuthe-Urstromtal, Ortsteil Frankenförde**

Verlegung des Erörterungsortes

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 26. Januar 2010

Der am 18.11.2009 öffentlich bekannt gemachte Erörterungstermin zum Antrag der Firma Agrarprodukte Frankenförde GmbH & Co. KG, Zülichendorfer Landstraße 2 in 14947 Nuthe-Urstromtal zur wesentlichen Änderung einer **Anlage zum Halten von Schweinen** (Schweinezuchtanlage) und zur Errichtung und zum Betrieb einer **Biogasanlage** auf dem Grundstück Zülichendorfer Landstraße 2 in 14947 Nuthe-Urstromtal, Ortsteil Frankenförde findet nicht wie ursprünglich bekannt gemacht im Ratssaal der Gemeinde Nuthe-Urstromtal sondern beginnend am 10.02.2010 um 10:00 Uhr im **Kreistagssaal des Landkreises Teltow-Fläming, Am Nuthefließ 2 in 14943 Luckenwalde** statt.

Die Verlegung ist im Hinblick auf die zweckgerechte Durchführung erforderlich.

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung Süd
Genehmigungsverfahrensstelle

**Feststellung des Unterbleibens
einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP)
für das Vorhaben Errichtung einer Autogas-Anlage
in 14822 Linthe**

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 26. Januar 2010

Die Firma Propan Gesellschaft mbH, Hammer Deich 134 in 20537 Hamburg, beantragt die Genehmigung nach § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG), einen Flüssiggaslagerbehälter und zwei Zapfsäulen für Autogas (Autogas-Anlage) auf dem Betriebsgelände des ESSO-Autohofes auf dem Grundstück in 14822 Linthe, Westfalenstraße 1, Gemarkung Linthe, Flur 2, Flurstück 56/92 zu errichten und zu betreiben.

Es handelt sich dabei um eine Anlage der Nummer 9.1 Spalte 2 des Anhanges der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) sowie um ein Vorhaben der Nummer 9.1.4 Spalte 2 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG).

Nach § 3c UVPG war für das beantragte Vorhaben eine standortbezogene Vorprüfung durchzuführen.

Die Feststellung erfolgte nach Beginn des Genehmigungsverfahrens auf der Grundlage der vom Vorhabensträger vorgelegten Unterlagen sowie eigener Informationen.

Im Ergebnis dieser Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das oben genannte Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht.

Diese Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar. Die Begründung dieser Entscheidung und die ihr zugrunde liegenden Unterlagen können nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter der Telefonnummer 033201 442-486 während der Dienstzeiten im Landesumweltamt Brandenburg, Seeburger Chaussee 2, Haus 3, Zimmer 328 in 14476 Bttsdam, OT Groß Glienicke, eingesehen werden.

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung West
Genehmigungsverfahrensstelle

**Feststellung des Unterbleibens
einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP)
für das Vorhaben wesentliche Änderung
eines Flüssiggasverteillagers in 16766 Kremmen**

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 26. Januar 2010

Die Firma Pruschke Flüssiggas GmbH, Kurzer Damm in 16766 Kremmen, beantragt die Genehmigung nach § 16 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG), das Flüssig-

gasverteillager auf dem vorgenannten Grundstück in 16766 Kremmen durch Errichtung eines zweiten Flüssiggaslagerbehälters wesentlich zu ändern.

Es handelt sich dabei um eine Anlage der Nummer 9.1 Spalte 1 des Anhanges der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) sowie um ein Vorhaben der Nummer 9.1.2 Spalte 2 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG).

Nach § 3e Absatz 1 Nummer 2 in Verbindung mit § 3c Satz 1 und 3 UVPG war für das beantragte Vorhaben eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalles durchzuführen.

Die Feststellung erfolgte nach Beginn des Genehmigungsverfahrens auf der Grundlage der vom Vorhabensträger vorgelegten Unterlagen sowie eigener Informationen.

Im Ergebnis dieser Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das oben genannte Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht.

Diese Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar. Die Begründung dieser Entscheidung und die ihr zugrunde liegenden Unterlagen können nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter der Telefonnummer 033201 442-486 während der Dienstzeiten im Landesumweltamt Brandenburg, Seeburger Chaussee 2, Haus 3, Zimmer 328 in 14476 Potsdam, OT Groß Glienicke, eingesehen werden.

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung West
Genehmigungsverfahrensstelle

**Genehmigung für eine Windkraftanlage
in Gumtow/Ortsteil Schönhagen**

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 26. Januar 2010

Der Firma Windenergie Wenger-Rosenau GmbH, Dorfstraße 53 in 16816 Neuruppin/OT Nietwerder wurde die **Genehmigung** erteilt, auf dem Grundstück in **16866 Gumtow, Gemarkung Schönhagen, Flur 7, Flurstück 38** eine Windkraftanlage zu errichten und zu betreiben. Das Vorhaben unterlag einer Umweltverträglichkeitsprüfung.

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung wurde unter den im Genehmigungsbescheid aufgeführten Nebenbestimmungen erteilt.

In der Genehmigung nach Bundes-Immissionsschutzgesetz ist über alle rechtzeitig vorgetragenen Einwendungen entschieden worden.

Auslegung

Die Genehmigung nach Bundes-Immissionsschutzgesetz liegt

mit einer Ausfertigung der genehmigten Antragsunterlagen in der Zeit **vom 28.01.2010 bis 11.02.2010** im Landesumweltamt Brandenburg, Seeburger Chaussee 2, Haus 3, Zimmer 328 in 14476 Potsdam, OT Groß Glienicke und in der Gemeinde Gumtow, Bauamt, Karpatenweg 2 in 16866 Gumtow zur Einsichtnahme während der Dienststunden aus.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid den Einwendern und auch gegenüber Dritten, die keine Einwendung erhoben haben, als zugestellt.

Nach der öffentlichen Bekanntmachung können der Bescheid und seine Begründung bis zum Ablauf der Widerspruchsfrist von den Personen, die Einwendungen erhoben haben, beim Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung West, Genehmigungsverfahrensstelle, Postfach 601061, 14410 Potsdam schriftlich angefordert werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann binnen eines Monats nach dessen Zustellung schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch eingelegt werden. Ein schriftlicher Widerspruch ist an das Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung West, Genehmigungsverfahrensstelle, Postfach 601061, 14410 Potsdam zu richten. Zur Niederschrift kann der Widerspruch beim Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung West/Süd/Ost, Genehmigungsverfahrensstelle, Seeburger Chaussee 2, Haus 3, Zimmer 311 eingelegt werden.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11. August 2009 (BGBl. I S. 2723) geändert worden ist.

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), die zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470) geändert worden ist.

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11. August 2009 (BGBl. I S. 2723) geändert worden ist.

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung West
Genehmigungsverfahrensstelle

Genehmigung für eine Windkraftanlage in Gumtow/Ortsteil Görrike

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 26. Januar 2010

Der Firma Windenergie Wenger-Rosenau GmbH, Dorfstraße 53 in 16816 Neuruppin/OT Nietwerder wurde die **Genehmigung** erteilt, auf dem Grundstück in **16866 Gumtow, Gemarkung Görrike, Flur 5, Flurstück 20** eine Windkraftanlage zu errichten und zu betreiben. Das Vorhaben unterlag einer Umweltverträglichkeitsprüfung.

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung wurde unter den im Genehmigungsbescheid aufgeführten Nebenbestimmungen erteilt.

In der Genehmigung nach Bundes-Immissionsschutzgesetz ist über alle rechtzeitig vorgetragenen Einwendungen entschieden worden.

Auslegung

Die Genehmigung nach Bundes-Immissionsschutzgesetz liegt mit einer Ausfertigung der genehmigten Antragsunterlagen in der Zeit **vom 28.01.2010 bis 11.02.2010** im Landesumweltamt Brandenburg, Seeburger Chaussee 2, Haus 3, Zimmer 328 in 14476 Potsdam, OT Groß Glienicke und in der Gemeinde Gumtow, Bauamt, Karpatenweg 2 in 16866 Gumtow zur Einsichtnahme während der Dienststunden aus.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid den Einwendern und auch gegenüber Dritten, die keine Einwendung erhoben haben, als zugestellt.

Nach der öffentlichen Bekanntmachung können der Bescheid und seine Begründung bis zum Ablauf der Widerspruchsfrist von den Personen, die Einwendungen erhoben haben, beim Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung West, Genehmigungsverfahrensstelle, Postfach 601061, 14410 Potsdam schriftlich angefordert werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann binnen eines Monats nach dessen Zustellung schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch eingelegt werden. Ein schriftlicher Widerspruch ist an das Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung West, Genehmigungsverfahrensstelle, Postfach 601061, 14410 Potsdam zu richten. Zur Niederschrift kann der Widerspruch beim Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung West/ Süd/ Ost, Genehmigungsverfahrensstelle, Seeburger Chaussee 2, Haus 3, Zimmer 311 eingelegt werden.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11. August 2009 (BGBl. I S. 2723) geändert worden ist.

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), die zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470) geändert worden ist.

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11. August 2009 (BGBl. I S. 2723) geändert worden ist.

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung West
Genehmigungsverfahrensstelle

**Vollzug des Gesetzes über die
Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)
- Feststellung der UVP-Pflicht -
„Errichtung Wiesenzuleiter Ost“**

Bekanntmachung des Landesamtes für Bergbau,
Geologie und Rohstoffe Brandenburg (LBGR)
Vom 12. Januar 2010

Die Firma Vattenfall Europe Mining AG, Vom-Stein-Straße 39, in 03050 Cottbus hat die Errichtung einer 7,4 km langen Wassertransportleitung einschließlich der dazugehörigen Einleitbauwerke für die Einleitung von weiterem Filterbrunnenwasser aus dem Tagebau Jänschwalde in das Gebiet der Jänschwalder Laßzinswiesen beantragt. Vom Vorhaben betroffen ist das Amt Peitz mit den Gemeinden Jänschwalde und Tauer.

Da dieses Vorhaben in den Anwendungsbereich des UVPG fällt, wurde durch das LBGR eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 3c Absatz 1 UVPG durchgeführt.

Im Ergebnis wurde festgestellt, dass für das Vorhaben keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.

Das Vorhaben kann nach Einschätzung der Behörde aufgrund überschlüssiger Prüfung unter Berücksichtigung der in der Anlage 2 UVPG aufgeführten Kriterien keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen haben. Die Feststellung erfolgte auf der Grundlage der vom Vorhabensträger vorgelegten Unterlagen, eigenen Informationen und unter Beteiligung des Landesumweltamtes Brandenburg, des Landkreises Spree-Neiße und des Landesbetriebes Forst Brandenburg, Betriebsamt Peitz.

Diese Entscheidung ist gemäß § 3a Satz 3 UVPG nicht selbstständig anfechtbar. Die Begründung dieser Entscheidung und die ihr zugrunde liegenden Unterlagen können nach vorheriger telefonischer Anmeldung (Tel.-Nr.: 0355 48640-314) während der Dienstzeiten im Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe Brandenburg, Haus 1, Zimmer 2.14, Inselstraße 26 in 03046 Cottbus, eingesehen werden.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757, 2797), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11. August 2009 (BGBl. I S. 2723)

Verordnung über die Umweltverträglichkeitsprüfung bergbaulicher Vorhaben (UVP-V Bergbau) vom 13. Juli 1990 (BGBl. I S. 1420), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 24. Januar 2008 (BGBl. I S. 85)

Landesamt für Bergbau, Geologie
und Rohstoffe Brandenburg

BEKANNTMACHUNGEN DER KÖRPERSCHAFTEN, ANSTALTEN UND STIFTUNGEN DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Medienanstalt Berlin-Brandenburg

Ausschreibung in Berlin und Brandenburg verfügbarer UKW-Hörfunkfrequenzen

Vom 12. Januar 2010

Auf der Grundlage von § 21 des Staatsvertrages über die Zusammenarbeit zwischen Berlin und Brandenburg im Bereich des Rundfunks (MStV) und der Beschlüsse des Medienrates vom 9. Oktober und 7. Dezember 2009 wird die folgende Ausschreibung bekannt gegeben:

A. Verfügbare Frequenzen

Gegenstand der Ausschreibung sind die derzeit von Radio Paradiso in Berlin und Brandenburg genutzten UKW-Hörfunkfrequenzen im Umfang von täglich vierundzwanzig Stunden.

Im Einzelnen handelt es sich um die folgenden Frequenzen:

98,2 MHz	Berlin
105,9 MHz	Frankfurt (Oder)
95,5 MHz	Eisenhüttenstadt
90,4 MHz	Guben

B. Grundlagen der Ausschreibung

Die Sendeerlaubnis des Veranstalters Radio Paradiso ist bereits einmal verlängert worden, sie läuft am 30. November 2010 ab.

Nach § 29 Abs. 3 Satz 2 MStV ist über die weitere Verlängerung auf der Grundlage einer Ausschreibung der genutzten Frequenzen zu entscheiden. Zusätzlich zu den Auswahlkriterien des § 33 MStV und den Verlängerungsvoraussetzungen des § 29 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 und 2 MStV ist das Interesse des bisherigen Veranstalters, das Programm mit den von ihm geschaffenen personellen und sachlichen Mitteln weiterzuführen, angemessen zu berücksichtigen.

C. Festsetzung einer Ausschlussfrist

Anträge auf Erteilung einer Sendeerlaubnis für die Veranstaltung von Hörfunk auf den ausgeschriebenen Frequenzen sowie Anträge von Rundfunkanstalten, mit denen die Zuweisung dieser Frequenz begehrt wird, sind in zwölfacher Ausfertigung

bis zum Mittwoch, 17. März 2010, 12 Uhr
(Eingang bei der Medienanstalt)

an die Medienanstalt Berlin-Brandenburg, Kleine Präsidentenstraße 1, 10178 Berlin zu richten.

Nur Antragsteller, deren vollständige Unterlagen entsprechend den nachfolgend in Bezug genommenen Anforderungen bis zum Ablauf der Frist bei der Medienanstalt Berlin-Brandenburg eingegangen sind, können am Vergabeverfahren teilnehmen.

Die Antragsteller haben nach Antragstellung eintretende Veränderungen unverzüglich anzuzeigen. Die Medienanstalt kann weitere Angaben und Unterlagen anfordern.

D. Anforderungen an die Anträge

Die Anforderungen an die Anträge können bei der Medienanstalt angefordert bzw. auf ihrer Homepage www.mabb.de unter Zulassung → Anträge → Drahtlose Hörfunkfrequenzen abgerufen werden. Sie sind außerdem in den Amtsblättern von Berlin und Brandenburg (Amtsblatt von Berlin Nr. 50 vom 21. September 2001, S. 4162 ff./Amtlicher Anzeiger des Landes Brandenburg Nr. 39 vom 26. September 2001, S. 1339 ff.), dort jeweils unter den Buchstaben D. und E., veröffentlicht.

E. Verwaltungsgebühren

Nach der Gebührensatzung der Medienanstalt Berlin-Brandenburg vom 28. Januar 2000 beträgt die Gebühr für die Teilnahme am Auswahlverfahren 1.500 €, sie kann ermäßigt werden, wenn der wirtschaftliche Wert der beantragten Frequenz etwa wegen eingeschränkter Reichweite gering ist. Die Gebühr für die Erteilung der Sendeerlaubnis wird nach der Größe des Verbreitungsgebietes und dem Umfang der Sendezeit berechnet. Sie beträgt bei täglich 24-stündiger Sendezeit zwischen 1.500 und 12.500 €, für ein Stadtprogramm beträgt sie in der Regel 7.500 €.

BEKANNTMACHUNGEN DER GERICHTE

Zwangsversteigerungssachen

Für alle nachstehend veröffentlichten Zwangsversteigerungssachen gilt Folgendes:

Ist ein Recht in dem genannten Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte dieses Recht spätestens im Termin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss das Recht glaubhaft machen, wenn der Antragsteller bzw. Gläubiger widerspricht. Das Recht wird sonst bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt. So weit die Anmeldung oder die erforderliche Glaubhaftmachung eines Rechts unterbleibt oder erst nach dem Verteilungstermin erfolgt, bleibt der Anspruch aus diesem Recht gänzlich unberücksichtigt. Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung des Anspruchs, getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Versteigerungsgegenstand bezweckenden Rechtsverfolgung, einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärung auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben. Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Versteigerungsgegenstandes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu bewirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Amtsgericht Cottbus

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 6. April 2010, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Grundbuch von **Forst (Lausitz) Blatt 11409** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Forst, Flur 21, Flurstück 261, Gebäude- u. Freifläche, Waldstraße 16, Gewerbe und Industrie, 1.834 m²

Gemarkung Forst, Flur 21, Flurstück 262, Verkehrsfläche, Straße, Waldstraße, 9 m²

versteigert werden.

Laut Gutachten ist das Objekt mit Bürobaracke als Hauptgebäude (Bj. um 1979) - gewerbliche Nutzung - u. diversen Nebengebäuden (Büro/Lager-Anbau Bürobaracke, Lagergebäude, Büro/Lager, Lager mit seitlicher Überdachung, Doppelgarage/Lager [Bj. um 1955/1958] u. einem Erdkeller [Bj. um 1937]) bebaut.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 25.10.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 48.000,00 EUR.

In einem früheren Termin ist der Zuschlag aus den Gründen des § 85 a Absatz 1 ZVG versagt worden.

Geschäfts-Nr.: 59 K 206/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 13. April 2010, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Grundbuch von **Simmersdorf Blatt 370** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Simmersdorf, Flur 2, Flurstück 37, Dorfstr. 6, 230 m²

versteigert werden.

Laut Gutachten ist das Objekt bebaut mit einem Wohnhaus mit Anbauten (nicht unterkellertes 1-geschossiges Einfamilienwohnhaus mit ausgebautem DG), Bj. um 1900/1995 überwiegend modernisiert; einem ehem. Stallgebäude, ausgebaut als Werkstatt u. Abstellraum; Carport und Außenanlagen.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 23.09.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 115.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 177/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 13. April 2010, 14:00 Uhr

im Amtsgericht Cottbus, Gerichtsplatz 2 in Cottbus, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Grundbuch von **Striesow Blatt 29** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 7, Gemarkung Striesow, Flur 2, Flurstück 349, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Dorfaue 5, 7, Größe: 2.518 m²

Gemarkung Striesow, Flur 2, Flurstück 350, Landwirtschaftsfläche, Dorfaue 5, 7, Größe: 286 m²

Gemarkung Striesow, Flur 2, Flurstück 351, Landwirtschaftsfläche, Dorfaue 5, 7, Größe: 1.966 m²

versteigert werden.

Das Grundstück ist laut Gutachten vom 30.06.2008 bebaut mit einer ehemaligen Hofstelle (Bj. um 1900, 1 1/2-geschossiges Gebäude, nicht unterkellert, Dachboden nicht ausgebaut, zwei Wohnungen, Wohnfläche ca. 146 m², keine durchgreifende Sanierung/Modernisierung). Bei den Nebengebäuden handelt es sich um zwei Wirtschaftsgebäude, Hofscheune und Doppelgarage. Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 25.01.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf 69.500,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 3/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 14. April 2010, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Grundbuch von **Brunschwig Blatt 5039** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Brunschwig, Flur 52, Flurstück 165, Friedrich-Ebert-Straße 26, Größe: 323 qm

versteigert werden.

(Laut vorliegendem Gutachten ist das Grundstück bebaut mit einem viergeschossigen Wohn- und Geschäftshaus, Bj. um 1900, überwiegend saniert, unterkellert, beidseitig angebaut, 6 WE, 2 Gewerbeeinheiten, Lage im Sanierungsgebiet „Modellstadt Cottbus-Innenstadt“)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 22.10.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 300.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 202/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 14. April 2010, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 317, das im Grundbuch von **Forst (Lausitz) Blatt 11273** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

85/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Flur 23, Flurstück 101, Gebäude- und Freifläche, Sorauer Str. 3 verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 2. Obergeschoss rechts Nr. 5 laut Aufteilungsplan.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein besonderes Grundbuch angelegt (Blätter 11269 bis 11279). Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

Sondernutzungsrecht besteht an dem Kellerraum Nr. MK 5.

Wegen des Gegenstands und Inhalts des Sondereigentums wird Bezug genommen auf die Bewilligung vom 06.08.2004 (UR-Nr. 362/2004, Notar Wolfgang Mayr in Berlin); hierher übertragen aus Blatt 9992 am 30.09.2004

versteigert werden.

Laut vorliegendem Gutachten handelt es sich um eine leer stehende 3-Raum-Wohnung (93,93 m² Wohnfläche) im 2. OG eines viergeschossigen, unterkellerten städtischen Wohn- und Geschäftshauses (Bj: ca. 1906, Sanierung/Modernisierung ca. 1997/1998) mit zweigeschossigem Anbaubereich.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 06.03.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 30.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 25/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 14. April 2010, 11:00 Uhr

im Amtsgericht Cottbus, Gerichtsplatz 2 in Cottbus, II. Obergeschoss, Saal 317, der im Grundbuch von **Spremborg Blatt 2341** eingetragene 1/2 Anteil an dem Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Spremborg, Flur 20, Flurstück 142, Größe: 96 m²

versteigert werden.

Bei dem Grundstücksanteil handelt es sich laut Gutachten vom 29.05.2009 um ein teilweise überbautes Grundstück.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 19.12.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf 1.350,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 213/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 14. April 2010, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Grundbuch von **Brunschwig Blatt 6922** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Brunschwig, Flur 54, Flurstück 245, Gebäude- und Freifläche, Friedrich-Ebert-Straße 34, Größe: 419 qm

versteigert werden.

(Laut vorliegendem Gutachten ist das Grundstück bebaut mit einem viergeschossigen Wohn- und Geschäftshaus - Vorder- und Hinterhaus -, Bj. um 1900, überwiegend saniert, unterkellert, 8 WE, 2 Laden-/Gewerbeeinheiten im Vorderhaus, 4 WE im Hinterhaus, Lage im Sanierungsgebiet „Modellstadt Cottbus-Innenstadt“)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 15.12.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 450.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 214/08

Amtsgericht Frankfurt (Oder)**Terminsbestimmung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 16. März 2010, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, die im Grundbuch von **Woltersdorf Blatt 1469** eingetragenen Grundstücksanteile, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Woltersdorf, Flur 2, Flurstück 354, Hochlandstr. 20, Größe: 1.126 m²

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 05.01.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 155.000,00 EUR (insgesamt).

Nutzung: Einfamilienwohnhaus.
 Postanschrift: Hochlandstr. 20, 15569 Woltersdorf.
 Geschäfts-Nr.: 3 K 297/08

Terminsbestimmung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am
Dienstag, 16. März 2010, 11:00 Uhr
 im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Frankfurt (Oder), Müll-
 roser Chaussee 55, Saal 302, die im Gr undbuch von **Storkow**
Blatt 958 eingetragenen Grundstücksanteile, Bezeichnung ge-
 gemäß Bestandsverzeichnis:
 lfd. Nr. 1, Gemarkung Storkow, Flur 40, Flurstück 18, Ernt-
 Thälmann-Str. 53, Gebäude- und Gebäudenebenenflä-
 chen, Landwirtschaftsfläche, Größe: 879 m²

versteigert werden.
 Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am
 05.09.2005 bzw. 19.09.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt
 auf: 60.000,00 EUR insgesamt.

Nutzung: Bäckereibetrieb mit Wohnung (ohne Zubehör).
 Postanschrift: Ernst-Thälmann-Str. 53, 15859 Storkow.
 Geschäfts-Nr.: 3 K 237/05

Terminsbestimmung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am
Dienstag, 16. März 2010, 13:30 Uhr
 im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Frankfurt (Oder), Müll-
 roser Chaussee 55, Saal 302, die im Gr undbuch von **Pohlitz**
Blatt 386 eingetragenen Grundstücksanteile, Bezeichnung ge-
 gemäß Bestandsverzeichnis:
 lfd. Nr. 1, Gemarkung Pohlitz, Flur 2, Flurstück 292, Gebäu-
 de- und Freifläche, Baben-Berg 10, Größe: 699 m²

versteigert werden.
 Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am
 09.12.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt
 auf: 110.000,00 EUR (insgesamt).

Nutzung: Einfamilienwohnhaus.
 Postanschrift: Baben-Berg 10, 15890 Siehdichum OT Pohlitz.
 Geschäfts-Nr.: 3 K 286/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am
Mittwoch, 17. März 2010, 9:00 Uhr
 im Gerichtsgebäude Amtsgericht, Müllroser Chaussee 55,
 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, das im jeweiligen Grundbuch
 von **Schöneiche a) Blatt 5672 und b) Blatt 5673**, jeweils auf
 den Namen WGBE Beteiligungs- GmbH & Co. Bauträger KG
 eingetragene Eigentum versteigert werden.
 a) **Blatt 5672**
 Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:
 lfd. Nr. 1, 496,69/10.000 Miteigentumsanteil an dem Gr und-
 stück Flur 07, Flurstück 1882, Landwirtschaftsfläche Ackerland,
 Storkower Weg 5, 6, 7, 8, Größe: 1.976 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdge-
 schoss nebst Abstellraum im Keller, Haus A, Nr. 2 des Auftei-
 lungsplanes;
 für jeden Miteigentumsanteil ist ein Gr undbuchblatt angelegt
 (Blatt 5669 bis 5694); der hier eingetragene Miteigentumsanteil
 ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden
 Sondereigentumsrechte beschränkt;
 2/zu1 Grunddienstbarkeit; Tiefgaragenmitbenutzungsrecht
 3/zu1 Grunddienstbarkeit, Stellplatzmitbenutzungsrecht zu
 2/zu1 und 3/zu1: bestehend an Gr undstück Flur 7
 Nr. 1883 (Blatt 5111)
 4/zu1 Grunddienstbarkeit, Nutzungsrecht an Kfz-Stellplätzen
 S59, S60, S65, S66 an Gr undstück Flur 7 Nr. 1880
 (Blatt 6000 bis 6057)

b) Blatt 5673

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:
 lfd. Nr. 1, 499,19/10.000 Miteigentumsanteil an dem Gr und-
 stück Flur 07, Flurstück 1882, Gebäude- und Feifläche Wohnen,
 Storkower Weg 5, 6, 7, 8, Größe: 1.976 m²
 verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdge-
 schoss nebst Abstellraum im Keller, Haus A, Nr. 3 des Auftei-
 lungsplanes;
 für jeden Miteigentumsanteil ist ein Gr undbuchblatt angelegt
 (Blatt 5669 bis 5694); der hier eingetragene Miteigentumsanteil
 ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden
 Sondereigentumsrechte beschränkt;
 2/zu1 Grunddienstbarkeit; Tiefgaragenmitbenutzungsrecht
 3/zu1 Grunddienstbarkeit, Stellplatzmitbenutzungsrecht zu
 2/zu1 und 3/zu1: bestehend an Gr undstück Flur 7
 Nr. 1883 (Blatt 5111)
 4/zu1 Grunddienstbarkeit, Nutzungsrecht an Kfz-Stellplätzen
 S59, S60, S65, S66 an Gr undstück Flur 7 Nr. 1880
 (Blatt 6000 bis 6057)

Der Versteigerungsvermerk ist in das jeweilige Grundbuch am
 12.10.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG wie folgt
 festgesetzt:

- Blatt 5672 (Wohnung Nr. 2, Storkower Weg 5, 15566 Schön-
 eiche): 69.000,00 EUR
- Blatt 5673 (Wohnung Nr. 3, Storkower Weg 6, 15566 Schön-
 eiche): 69.400,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 3 K 308/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am
Mittwoch, 17. März 2010, 13:30 Uhr
 im Gerichtsgebäude Amtsgericht, Müllroser Chaussee 55,
 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302
 a) das im Wohnungsgrundbuch von **Schöneiche Blatt 6547**
 auf den Namen [REDACTED] *eingetragene Eigen-
 tum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:
 lfd. Nr. 1, 516/100.000stel Miteigentumsanteil an dem
 Grundstück Gemarkung Schöneiche, Flur 10, Flurstück
 1336, Gebäude- und Freiflächen, Wohnen, Brandenburi-
 sche Str. 147, 149, 151, Heuweg 64, 66, 68, Größe: 9.249 m²
 verbunden mit dem Sondereigentum an der im 1. Ober ge-
 schoss gelegenen Wohnung mit K ellerraum, im Auftei-
 lungsplan mit Nr. 3.2 bezeichnet. Das Miteigentum ist be-
 schränkt durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen ge-

hörenden Sondereigentumsrechte, eingetragen in den Blättern 6537 bis 6541, 6544 bis 6550 und 6610 bis 6763 (ausgenommen dieses Blatt).

- b) das im Teileigentumsgrundbuch von **Schöneiche Blatt 6758** auf den Namen [REDACTED] *- zu 1/18-Anteil - eingetragene Eigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:
- lfd. Nr. 1, 2533/100.000stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Schöneiche, Flur 10, Flurstück 1336, Gebäude- und Freiflächen, Wohnen, Brandenburgische Str. 147, 149, 151, Heuweg 64, 66, 68, Größe: 9.249 m², verbunden mit dem Sondereigentum an der in der Tiefgarage gelegenen Parkplattenanlage III mit Stellplätzen im Aufteilungsplan mit Nr. P90 bis P97 und P106 bis P115 bezeichnet. Das Miteigentum ist beschränkt durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte, eingetragen in den Blättern 6537 bis 6541, 6544 bis 6550 und 6610 bis 6763 (ausgenommen dieses Blatt).

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das jeweilige Grundbuch am 04.08.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG wie folgt festgesetzt auf:

- a) Wohnungseigentum (Blatt 6547): 51.000,00 EUR
b) 1/18-Anteil an dem Teileigentum (Blatt 6758): 6.000,00 EUR.

Postanschrift: Heuweg 66, 15566 Schöneiche.
Geschäfts-Nr.: 3 K 168/2008

Zwangsvolle Versteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Mittwoch, 24. März 2010, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude Amtsgericht, Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, die im Grundbuch von **Worin Blatt 247** auf die Namen der

- a) [REDACTED] *- zu 2/3 Anteil am Grundstück
b) [REDACTED] *- zu 1/3 Anteil am Grundstück
eingetragene Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 1, Flurstück 442, Größe: 578 qm

lfd. Nr. 2, Flur 1, Flurstück 441, Größe: 1.605 qm

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 28.04.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG wie folgt festgesetzt:

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis Verkehrswert in EUR

lfd. Nr. 1, Flur 1, Flurstück 442, Größe: 578 qm 2.600,00

lfd. Nr. 2, Flur 1, Flurstück 441, Größe: 1.605 qm 80.000,00

Im Termin am 13.05.2009 wurde der Zuschlag wegen Nichterreichung der 5/10-Grenze gemäß § 74 a ZVG versagt.

Postanschrift: Lösnitzstr. 1, 15306 Vierlinden, OT Worin.

Bebauung:

- lfd. Nr. 1, Flur 1, Flurstück 442, Größe: 578 qm unbebaut

- lfd. Nr. 2, Flur 1, Flurstück 441, Größe: 1.605 qm

Mehrfamilienwohnhaus (4 WE) und Schuppen.

Geschäfts-Nr.: 3 K 101/08

Zwangsvolle Versteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 24. März 2010, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude Amtsgericht, Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, das im Wohnungsgrundbuch von **Erkner Blatt 3171** auf die Namen

a) [REDACTED] *

b) [REDACTED] *

- zu je 1/2 Anteil -

eingetragene Eigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, 689/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Erkner, Flur 5, Flurstück 391, Am Schützenwäldchen, Verkehrsfläche, Platz, Größe: 14 m², Flurstück 392, Am Schützenwäldchen, Verkehrsfläche, Platz, Größe: 12 m², Flurstück 393, Am Schützenwäldchen, Verkehrsfläche, Platz, Größe: 16 m², Flurstück 394, Am Schützenwäldchen, Verkehrsfläche, Platz, Größe: 15 m², Flurstück 395, Am Schützenwäldchen, Verkehrsfläche, Platz, Größe: 1 m², Flurstück 396, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Am Schützenwäldchen 102, 104, Größe: 1.444 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Dachgeschoss nebst Kellerraum im Kellergeschoss sowie Balkon (Haus 96); Nr. 5 des Aufteilungsplanes;

für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Blatt 3161 bis 3172); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt

versteigert werden.
Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 05.05.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 44.000,00 EUR.

Postanschrift: Am Schützenwäldchen 102, 15537 Erkner.
Geschäfts-Nr.: 3 K 108/08

Zwangsvolle Versteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 29. März 2010, 9:00 Uhr

im Amtsgericht Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, das im Grundbuch von **Groß Lindow Blatt 1346** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Groß Lindow, Flur 8, Flurstück 314, Gebäude- und Freifläche, Wochenendsiedlung Weißenpring 3 28, Größe 1.732 qm

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 10.10.2006 eingetragen worden.

Zu diesem Zeitpunkt waren als Eigentümer eingetragen:

[REDACTED] *- zu je 1/2 Anteil -.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 60.000,00 EUR.

Postanschrift: 15295 Groß Lindow, Weißenpring, Wochenendsiedlung Nr. 3, Parzelle 28.

Bebauung: Bungalowgrundstück ohne Zuwegung.

Im Versteigerungstermin am 15.04.2009 ist der Zuschlag wegen Nichterreichens der 5/10-Grenze versagt worden.

Geschäfts-Nr.: 3 K 260/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Montag, 29. März 2010, 10:30 Uhr

im Amtsgericht Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302,

a) die im Grundbuch von **Groß Lindow Blatt 1346**

eingetragenen hälftigen Miteigentumsanteile [REDACTED] * an den Grundstücken, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 2 zu 1, 1/32 Anteil an Gemarkung Groß Lindow, Flur 8, Flurstück 306, Größe 6.156 qm,

lfd. Nr. 3 zu 1, 1/32 Anteil an Gemarkung Groß Lindow, Flur 8, Flurstück 23, Größe 616 qm,

lfd. Nr. 4 zu 1, 1/32 Anteil an Gemarkung Groß Lindow, Flur 8, Flurstück 8, Größe 717 qm,

(3 K 370/07)

b) die im Grundbuch von **Groß Lindow Blatt 1346**

eingetragenen hälftigen Miteigentumsanteile [REDACTED] * an den Grundstücken, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2 zu 1, 1/32 Anteil an Gemarkung Groß Lindow, Flur 8, Flurstück 306, Größe 6.156 qm,

lfd. Nr. 3 zu 1, 1/32 Anteil an Gemarkung Groß Lindow, Flur 8, Flurstück 23, Größe 616 qm,

lfd. Nr. 4 zu 1, 1/32 Anteil an Gemarkung Groß Lindow, Flur 8, Flurstück 8, Größe 717 qm,

(3 K 380/07)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch jeweils am 15.11.2007 eingetragen worden.

Zu diesem Zeitpunkt waren als Eigentümer eingetragen:

[REDACTED] * zu je 1/2 Anteil -.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf:

a) lfd. Nr. 2 zu 1 21,00 EUR

lfd. Nr. 3 zu 1 3,00 EUR

lfd. Nr. 4 zu 1 4,00 EUR.

b) lfd. Nr. 2 zu 1 21,00 EUR

lfd. Nr. 3 zu 1 3,00 EUR

lfd. Nr. 4 zu 1 4,00 EUR.

Postanschrift: 15295 Groß Lindow, Wochenendsiedlung Weißenpring III.

Bebauung: keine, Zuwegung zu dem Bungalowgrundstück Flur 1 Flurstück 314.

AZ: 3 K 370/07

3 K 380/07

Amtsgericht Guben

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 25. März 2010, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Guben, Alte Poststr. 66, I. Obergeschoss, Saal 210, das im Grundbuch von **Guben Blatt 3928** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Guben, Flur 13, Flurstück 262, Deulowitz Straße 61, Größe: 228 qm

versteigert werden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf:

(Laut vorliegendem Gutachten ist das Grundstück bebaut mit einem Wohn-/Geschäftshaus mit umfangreichen Anbauten im Hof, angebaut, unterkellert, 3-geschossig, Dachgeschoss ausgebaut, Bj. ca. von 1900 - 1910, 1995 teilmodernisiert)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 25.08.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 115.000,00 EUR.

Im Termin am 17.11.2009 ist der Zuschlag aus den Gründen des § 85 a Absatz 1 ZVG versagt worden.

Geschäfts-Nr.: 40 K 26/08

Amtsgericht Luckenwalde

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Freitag, 12. März 2010, 8:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Jüterbog Blatt 2723** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Jüterbog, Flur 2, Flurstück 143, Am Spring 7, Größe 516 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 118.960,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 23.07.2001 eingetragen worden.

Im Termin am 01.10.2009 ist der Zuschlag aus den Gründen des § 85 a I ZVG versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot 5/10 des Verkehrswertes nicht erreicht hat.

Ein Erwerb unter 5/10 des Verkehrswertes ist möglich.

Das Grundstück befindet sich in 14913 Jüterbog, Am Spring 7. Es ist bebaut mit einem 2-geschossigen, unterkellerten Einfamilienhaus mit ausgebautem Walmdach sowie einem 1-geschossigen, nicht unterkellerten Werkstattgebäude. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 9 K 85/01

Der Verkehrswert ist auf 25.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Verkehrswert ist auf 25.000,00 EUR festgesetzt worden.

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 16. März 2010, 14:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Schöbendorf Blatt 207** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Schöbendorf, Flur 9, Flurstück 65, Gebäude- und Freifläche, Dämmchen 14, Größe 988 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 25.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Verkehrswert ist auf 25.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 28.08.2008 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 15837 Bauuth OT Schöbendorf, Dämmchen 14. Es ist bebaut mit einem Einfamilienhaus; Fertighaus Typ 83 G in Montagebauweise mit massiver Unterkellerung (Bauj. 1978), Wohnfläche 130,25 m² sowie Garage mit Geräteschuppen. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 322/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Mittwoch, 17. März 2010, 8:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde die im Grundbuch von **Ludwigsfelde Blatt 48** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Ludwigsfelde, Flur 3, Flurstück 99, Dachsweg 5, Größe 880 m²

lfd. Nr. 2, Gemarkung Ludwigsfelde, Flur 3, Flurstück 100, Dachsweg 7, Größe 880 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 175.200,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 07.11.2007 eingetragen worden.

Das Versteigerungsobjekt befindet sich in 14974 Ludwigsfelde, Dachsweg 5. Es ist bebaut mit einem Einfamilienhaus (Bauj. ca. 1930/31). Die Einzelwerte der Grundstücke betragen:

Flurstück 99 72.200,00 EUR

Flurstück 100 103.000,00 EUR.

Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 301/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 18. März 2010, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Jänickendorf Blatt 525** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Jänickendorf, Flur 3, Flurstück 658, Alte Hauptstraße 47 a, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, Größe 1.526 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 130.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 15.07.2008 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 14947 Nuthe-Urstromtal OT Jänickendorf, Alte Hauptstraße 47 a. Es ist bebaut mit einem Einfamilienhaus; Fertigteilhaus EBK Huse A/S; Slagesale, Dänemark (Bauj. 2003), nicht unterkellert. Zum Zeitpunkt der

Begutachtung vom Eigentümer genutzt. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 102/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 18. März 2010, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Kolzenburg Blatt 19** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 29, Gemarkung Kolzenburg, Flur 2, Flurstück 331, Luckenwalder Straße, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, Größe 654 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 8.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 15.11.2007 eingetragen worden.

Laut Gutachten befindet sich das Grundstück in Kolzenburg. Es ist unbebaut, als ein Mittelgrundstück direkt an der Luckenwalder Straße gelegen. Lt. Gutachten im Innenbereich liegend und damit bebauungsfähig, jedoch nicht ortsüblich erschlossen. Das Gutachten kann zu den Sprechzeiten Mo, Di, Do 09.00 - 12.00; Di 13.00 - 15.00; Do 15.00 - 18.00 Uhr im Zimmer 1501 eingesehen werden.

Weitere Informationen: <http://www.zvg.com>

Sicherheit ist u. U. in der gesetzlich vorgeschriebenen Form (kein Bargeld) in Höhe der Verfahrenskosten von 2.700,00 EUR gemäß § 68 Absatz 1 Satz 2 ZVG zu leisten.

AZ: 17 K 232/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 1. April 2010, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Altes Lager Blatt 390** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Altes Lager, Flur 1, Flurstück 179, Heinrich-v. Kleist-Straße 7; Gebäude- und Freifläche, Größe 864 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 175.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 29.04.2008 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 14913 Altes Lager; Heinrich-v. Kleist-Straße 7. Es ist bebaut mit einem zweigeschossigen, freistehenden Mehrfamilienhaus mit ausgebautem Dachgeschoss. Die nähere Beschreibung kann bei dem im Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 139/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 6. April 2010, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Dahme Blatt 2904** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Dahme, Flur 9, Flurstück 310, Herzbergerstraße 23, Größe 336 m² versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 5.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 09.02.2009 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 15936 Dahme/Mark, Herzbecker Str. 23. Es ist bebaut mit einem unterkellerten, freistehenden, dreigeschossigen Mehrfamilienhaus mit 5 WE, Wohnfl.: ca. 301 m², Baualter: ca. 100 Jahre und einem Nebengebäude (zweigeschossiges Wirtschaftsgebäude). Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 23/09

Zwangsversteigerung 2. Termin, keine Grenzen 5/10 und 7/10

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Dienstag, 6. April 2010, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde die im Grundbuch von **Klausdorf Blatt 1186** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Klausdorf, Flur 1, Flurstück 937, Gebäude- und Freifläche, Pappelallee 1, Größe 103 m²

lfd. Nr. 2, Gemarkung Klausdorf, Flur 1, Flurstück 938, Gebäude- und Freifläche, Pappelallee 1, Größe 2.678 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 132.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 11.01.2006 eingetragen worden.

Laut Gutachten befinden sich die Grundstücke in 15838 Mellensee OT Klausdorf, Pappelallee 1. Sie sind bebaut mit einer Lagerhalle mit Büroeinbauten. Es wird darauf hingewiesen, dass die Zufahrt nur über anderweitige Flurstücke möglich ist. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

Im Termin am 13.01.2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 17 K 133/05

Teilungsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 8. April 2010, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Wildau Blatt 581** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Wildau, Flur 2, Flurstück 17, Größe 802 m² versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 65.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Teilungsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 07.07.2008 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 15745 Wildau, Nordpromenade 15. Es ist bebaut mit einer nicht unterkellerten eingeschossigen Gartenlaubendoppelhälfte, Bj. ca. 1932 und mehrere Schuppen. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 263/08

Teilungsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Montag, 12. April 2010, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Prioros Blatt 483** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Prioros, Flur 2, Flurstück 204, Waldfläche, Ziestsee 28, Größe 1.195 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 32.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 26.08.2008 eingetragen worden.

Das Erholungsgrundstück befindet sich im Außenbereich in Ziestsee 28, 15754 Heidesee OT Prioros. Es ist bebaut mit einem Wochenendhaus, z. Z. der Begutachtung ungenutzt. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 326/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Dienstag, 13. April 2010, 8:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde die im Grundbuch von **Dannenreich Blatt 49** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Dannenreich, Flur 1, Flurstück 19, Gebäude- u. Freifläche, groß 2.641 qm

lfd. Nr. 2, Gemarkung Dannenreich, Flur 1, Flurstück 281, groß 4.647 qm

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 95.790,00 EUR festgesetzt worden. Hierbei entfallen auf das Flurstück 19: 95.000,00 EUR und auf das Flurstück 281: 790,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 22.11.2006 eingetragen worden.

Laut Gutachten befindet sich das Grundstück lfd. Nr. 1 des BV in 15854 Heidesee OT Dannenreich, Kablow-Ziegeleier-Str. 18. Es ist bebaut mit einem nicht unterkellerten Einfamilienwohnhaus mit ausgebautem Dachgeschoss (Wfl. ca. 168 m²). Das Grundstück lfd. Nr. 2 des BV befindet sich nahe dem Skabyer Torfgraben in 15874 Heidesee OT Dannenreich. Hierbei handelt es sich um ungenutztes Brachland. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.
AZ: 17 K 425/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 13. April 2010, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde der im Grundbuch von **Mahlow Blatt 3968** eingetragene Miteigentumsanteil, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 9,20/10000 Miteigentumsanteil

an Gemarkung Mahlow, Flur 2, Flurstück 205/6, Berliner Straße. Gebäude- und Freifläche, groß 76.116 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 2. Obergeschoss Nr. 569 des Aufteilungsplanes; mit Kellerraum Nr. 569 des Aufteilungsplanes.

und der im Grundbuch von **Mahlow Blatt 4821** eingetragene Miteigentumsanteil, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, 2,00/10000 Miteigentumsanteil an Gemarkung Mahlow, Flur 2, Flurstück 205/6; Berliner Straße, Gebäude- und Freifläche, groß 76.116 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Garage (Vierfachgarage) Nr. 1383 des Aufteilungsplanes.

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 54.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 16.11.2007 eingetragen worden.

Die Wohnung befindet sich laut Gutachten in 15831 Mahlow, Marillenhof 8 im „Wohnpark Mahlow“. Es handelt sich um eine 2-Raum-Wohnung, ca. 55 m² im 2. Obergeschoss und einen Garagenstellplatz. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 274/07

Zwangsversteigerung/2. Termin (Keine Grenzen 5/10 und 7/10)

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Dienstag, 13. April 2010, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Rangsdorf Blatt 4006** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Rangsdorf, Flur 11, Flurstück 559, Gebäude- und Freifläche, Wacholderstraße 17, 167 m²

und das im Grundbuch von **Rangsdorf Blatt 4003** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Rangsdorf, Flur 11, Flurstück 563, Verkehrsfläche, Wacholderstraße, 89 m², 1/6 Anteil versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 151.900,00 EUR festgesetzt worden.
Einzelwerte:

Flurstück 559: 149.000,00 EUR

Flurstück 563: 2.900,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 20.09.2007 eingetragen worden.

Laut Gutachten befindet sich das Grundstück in 15834 Rangsdorf, Wacholderstraße 17. Es ist bebaut mit einem Reihenmittelhaus (vermietet, ca. 130 m² Wohnfl., Bj. 1996). Dazu gehört ein Carport. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 253/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 14. April 2010, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Wernsdorf Blatt 1560** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Wernsdorf, Flur 3, Flurstück 157/1, Dorfstr. 53, groß 1.663 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 159.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 18.09.2006 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 15537 Wernsdorf, Dorfstr. 53. Lt. Gutachten ist es bebaut mit einem eingeschossigen Gebäude, teilunterkellert, nicht ausgebautes Dachgeschoss, im entkernten (Rohbau-)Zustand. Weiterhin befinden sich Stall-, Schuppen- und Scheunengebäude sowie ein Wochenend- und Ferienhaus auf dem Grundstück. Das Grundstück ist seit Jahren ungenutzt. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 207/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Donnerstag, 15. April 2010, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 25, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde die im Grundbuch von **Lüdersdorf Blatt 5** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 6, Gemarkung Lüdersdorf, Flur 1, Flurstück 152, Das Mittelfeld; Landwirtschaftsfläche, Ackerland, Größe 28.517 m²

lfd. Nr. 5, Gemarkung Lüdersdorf, Flur 1, Flurstück 166/5, Pflanzfläche; Landwirtschaftsfläche, Ackerland, Größe 134.839 m²

lfd. Nr. 7, Gemarkung Lüdersdorf, Flur 2, Flurstück 135, Lin-

denhorst; Gebäude- und Freifläche; Land- und Forstwirtschaft; Landwirtschaftsfläche; Grünland; Waldfläche; Nadelwald; Wasserfläche; Graben, Größe 120.366 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 57.900,00 EUR festgesetzt worden.

Es entfallen auf Flurstück 152: 5.900,00 EUR
 Flurstück 166/5: 28.000,00 EUR
 Flurstück 135: 24.000,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 07.11.2008 eingetragen worden.

Die Grundstücke befinden sich in der Gemarkung Lüdersdorf. Es handelt sich um landwirtschaftlich genutzte Flächen. Die nähere Beschreibung kann dem beim Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 409/08

Zwangsversteigerung 3. Termin

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 15. April 2010, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Kiekebusch Blatt 332** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Kiekebusch, Flur 4, Flurstück 47, Landwirtschaftsfläche, Wasserfläche, groß 11.698 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 160.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 30.11.2005 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 15732 Schönefeld OT Kiekebusch, Karlshof (Bauerwartungsland). Es ist unbebaut. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 484/05

Zwangsversteigerung zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft

Im Wege der Teilungsversteigerung soll am

Donnerstag, 15. April 2010, 15:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 25, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Zeesen Blatt 292** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Zeesen, Flur 7, Flurstück 206, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Größe 2.349 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 130.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Teilungsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 23.10.2008 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 15711 Königs-Wusterhausen OT Zeesen, Krumme Straße 2 a. Es ist unbebaut, teilweise mit Bäumen bewachsen und mittelbar am Wasser gelegen. Die nähere Beschreibung kann bei dem im Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 380/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 15. April 2010, 16:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, das im Grundbuch von **Jüterbog Blatt 3807** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 4, Gemarkung Jüterbog, Flur 1, Flurstück 550, Am Zinnaer Tor, Gebäude- und Freifläche, Gewerbe und Industriegebiet mit einer Größe von 1.041 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf: 55.000,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 30.06.2006 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 14913 Jüterbog; Am Zinnaer Tor 3. Es ist bebaut mit einem Bürohaus mit Lagerhalle und Garagenzeile. Die nähere Beschreibung ergibt sich aus dem beim AG Luckenwalde ausliegenden Gutachten. Es kann zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle, Zimmer 1404, eingesehen bzw. kopiert werden. Unter www.zvg.com kann das Gutachten ebenfalls kostenlos heruntergeladen werden.

Ein Zuschlag kann auch auf ein Gebot unter 50 % des Verkehrswertes erfolgen.

AZ: 17 K 159/2006

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Freitag, 16. April 2010, 8:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde der im Wohnungserbbaugrundbuch **Eichwalde Blatt 2890** eingetragene Miteigentumsanteil, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, 32/1.000 Miteigentumsanteil an dem Erbbaurecht, eingetragen auf den im Grundbuch von Eichwalde Blatt 2753 eingetragenen Grundstücks

Gemarkung Eichwalde, Flur 5, Flurstück 299, Gebäude- und Freiflächen, 931 qm
 302, Gebäude- und Freiflächen, 931 qm

in Abt. II Nr. 1 für die Dauer bis zum 31.12.2094 ab Eintragungstag

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Ostflügel im Erdgeschoss gelegenen Wohnung, im Aufteilungsplan mit Nr. 2 bezeichnet.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Grundbuch von Eichwalde, Blatt 2871 bis Blatt 2900).

Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

Die Veräußerung des Erbbaurechtes so wie die Belastung mit Grundpfandrechten, Reallasten, Dauerwohn- und Dauernutzungsrechten bedarf der Zustimmung des Grundstückseigentümers.

Die Veräußerung des Wohnungserbbaurechtes bedarf der Zustimmung des Grundstückseigentümers und des Verwalters. Der Zustimmung des Verwalters bedarf es nicht bei Veräußerung des Wohnungserbbaurechtes an Ehegatten oder Abkömmlinge in gerader Linie.

Als Eigentümer des Grundstücks ist eingetragen: Gemeinde Eichwalde.

Das Erbbaurecht wurde in Blatt 2755 eingetragen.

Ifd. Nr. 2 zu 1: 1,033/58 Miteigentumsanteil an dem Erbbaurecht am Grundstück

Eichwalde Blatt 3229

Gemarkung Eichwalde Flur 5,

Flurstück 301, Gebäude und Freifläche 1.003 qm

309 968 qm

311 3 qm

312/1 21 qm

312/3 119 qm

eingetragen in Abt. II Nr. 1 bis zum 31.12.2094, gerechnet vom Tage der Grundbucheintragung an.

Der Erbbauberechtigte bedarf der Zustimmung des Grundstückseigentümers im Falle der Veräußerung des Erbbaurechtes im Ganzen oder in Teilen sowie zur Belastung des Erbbaurechtes mit Hypotheken, Grundschulden, Rentenschulden, Reallasten, Dauerwohn- und Dauernutzungsrechten, sowie zu einer Inhaltsänderung dieser Rechte, die eine weitere Belastung des Erbbaurechtes enthält.

Grundstückseigentümer: Gemeinde Eichwalde.

Ifd. Nr. 3 zu 1: 1,033/58 Miteigentumsanteil an dem Erbbaurecht am Grundstück Eichwalde Blatt 3231, Gemarkung Eichwalde, Flur 5, Flurstück 310, sonstige Flächen, 26 qm eingetragen in Abt. II Nr. 1 bis zum 31.12.2094, gerechnet vom Tage der Grundbucheintragung an.

Der Erbbauberechtigte bedarf der Zustimmung des Grundstückseigentümers im Falle der Veräußerung des Erbbaurechtes im Ganzen oder in Teilen sowie zur Belastung des Erbbaurechtes mit Hypotheken, Grundschulden, Rentenschulden, Reallasten, Dauerwohn- und Dauernutzungsrechten, sowie zu einer Inhaltsänderung dieser Rechte, die eine weitere Belastung des Erbbaurechtes enthält.

Grundstückseigentümer: Gemeinde Eichwalde.

Ifd. Nr. 4 zu 1: 1,033/58 Miteigentumsanteil an dem Erbbaurecht am Grundstück Eichwalde Blatt 3232, Gemarkung Eichwalde, Flur 5, Flurstück 297, Gebäude- und Freifläche, 17 qm eingetragen in Abt. II Nr. 1 bis zum 31.12.2094, gerechnet vom Tage der Grundbucheintragung an.

Der Erbbauberechtigte bedarf der Zustimmung des Grundstückseigentümers im Falle der Veräußerung des Erbbaurechtes im Ganzen oder in Teilen sowie zur Belastung des Erbbaurechtes mit Hypotheken, Grundschulden, Rentenschulden, Reallasten, Dauerwohn- und Dauernutzungsrechten, sowie zu einer Inhaltsänderung dieser Rechte, die eine weitere Belastung des Erbbaurechtes enthält.

Grundstückseigentümer: Gemeinde Eichwalde.

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 61.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 04.12.2006 eingetragen worden.

Laut Gutachten befindet sich das Wohnungseigentum in 15732 Eichwalde, Bahnhofstr. 31. Es handelt sich hierbei um eine 2-Zimmer-Eigentumswohnung, Wfl. ca. 67,35 m², im Ostflügel/ Erdgeschoss eines Mehrfamilienwohnhauses mit Balkon sowie Miteigentumsanteilen an Park- und Grünflächen, z. Z. vermietet. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

Im Termin am 18.11.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 17 K 346/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Freitag, 16. April 2010, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Luckenwalde Blatt 4569** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Ifd. Nr. 2, Gemarkung Luckenwalde, Flur 17, Flurstück 628, Neue Baruther Str. 1, Gebäude- und Freifläche, Größe 1.034 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 525.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 14.12.2007 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 14943 Luckenwalde, Neue Baruther Str. 1. Es ist bebaut mit einem Mehrfamilienhaus mit 12 Wohnungen, Bj. ca. 1997 - 1998. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 328/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Freitag, 16. April 2010, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Wohnungsgrundbuch von **Luckenwalde Blatt 9053** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Ifd. Nr. 1, 90,20/1000 (neunzig 20/100 Tausendstel) Miteigentumsanteil an dem Grundstück:

Gemarkung Luckenwalde, Flur 2, Flurstück 59, Gar tenstr. 17, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Größe 679 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erd- und Obergeschoss (Gebäude 4) bezeichnet mit Nr. 10 des Aufteilungsplanes.

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 4.850,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 27.11.2008 eingetragen worden.

Die Wohnung befindet sich in 14943 Luckenwalde, Gartenstr. 17. Die Eigentumswohnung im Rohbaustadium hat ca. 57 m² Wohnfläche. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 328/08

Amtsgericht Neuruppin

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 23. Februar 2010, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, die im Grundbuch von **Rheinsberg Blatt 2935** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Rheinsberg	18	661	Gebäude- und Freifläche, Am Damaschkeweg	1.193 m ²
2	Rheinsberg	18	659	Gebäude- und Freifläche, Am Damaschkeweg	1.367 m ²
3	Rheinsberg	18	657	Gebäude- und Freifläche, Am Damaschkeweg	90 m ²
4	Rheinsberg	18	625	Gebäude- und Freifläche, Am Damaschkeweg	198 m ²
5	Rheinsberg	18	663	Gebäude- und Freifläche, Am Rheinsberger Tor	442 m ²
6	Rheinsberg	12	246	Gebäude- und Freifläche, Rhinstraße	919 m ²
7	Rheinsberg	12	248	Gebäude- und Freifläche, Rhinstraße	64 m ²

laut Gutachter: Gewerbegrundstücke Damaschkeweg 3 in 16831 Rheinsberg, bebaut mit einer Produktionshalle, Büro und Ladengeschäft (Betrieb zur Herstellung und Vertrieb von Keramik)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 02.11.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 492.100,00 EUR.

Im Termin am 03.12.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 7 K 497/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 23. Februar 2010, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, die im Grundbuch von **Neuruppin Blatt 7524** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Neuruppin	26	527	Bauplatz, Fehrbelliner Straße	1.364 m ²
2	Neuruppin	26	549	Weg, Fehrbelliner Straße	126 m ²

laut Gutachter: unbebautes Baulandgrundstück, gelegen im Ortsteil Treskow Fehrbelliner Straße in 16816 Neuruppin, und ein Grundstück welches als öffentlicher Geh- und Radweg genutzt wird

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 30.04.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: insgesamt 70.800,00 EUR.

Einzelwert Flurstück 527: 64.500,00 EUR,

Einzelwert Flurstück 549: 6.300,00 EUR

Im Termin am 28.04.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 7 K 185/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 26. Februar 2010, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Prenzlau Blatt 5316** eingetragene Teileigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	1.218,4/10.000 Prenzlau	45	216	Miteigentumsanteil an Grundstück Gebäude- und Gebäude-nebenflächen, östlich der Straße des Friedens	4 m ²
		45	215/1	Gebäude- und Gebäude-nebenflächen, An der Straße der Republik	318 m ²

verbunden mit dem Sondereigentum an den nicht zum Wohnen bestimmten Räumen im Erdgeschoss und im ersten Obergeschoss. Alle Räume dieses Teileigentums sind im Aufteilungsplan mit Nr. 3 bezeichnet. Zum Teileigentum Nr. 3 gehört das Sondernutzungsrecht an dem Kellerraum, der im Aufteilungsplan mit b bezeichnet ist.

Das Miteigentum ist beschränkt durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte, eingetragen in Blatt 5314 bis Blatt 5324 (ausgenommen dieses Grundbuchblatt).

Veräußerungsbeschränkung: keine.

Im Übrigen wird wegen des Gegenstandes und des Inhalts des Sondereigentums auf die Bewilligung vom 27. Dezember 1996 (UR-Nr. 1708/96 - Notar Elvers, Prenzlau) Bezug genommen.

Der Miteigentumsanteil ist hierher übertragen von Blatt 4583. Eingetragen am 1. September 1997.

versteigert werden.

Laut Gutachter handelt es sich um eine Ladeneinheit im Erd- und Obergeschoss (Nutzfläche ca. 79 m² im Erdgeschoss; ca. 28 m² im Obergeschoss) in 17291 Prenzlau, Steinstraße 24.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 07.10.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 126.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 455/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 2. März 2010, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, die im Grundbuch von **Neuruppin Blatt 3061** eingetragene Kasernenstube, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Neuruppin		Anteil an Bbl. (ungetr. Hofraum) 759, Erich-Mühsam-Str. 17	unvermessen	
			Einheitswert-Nr. 148/0270/017/032 des Finanzamtes Neuruppin		

versteigert werden.

Laut Gutachter handelt es sich um eine vermietete Kasernenstube in der Erich-Mühsam-Straße 17 (Erdgeschoss rechts hinten) in 16816 Neuruppin.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 20.09.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 9.800,00 EUR.

Im Termin am 13.10.2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat. Geschäfts-Nr.: 7 K 439/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 2. März 2010, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Neuruppin Blatt 5868** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
200	Neuruppin	26	634	Gebäude- und Freifläche ungenutzt, Treskower Ring	1.090 m ²

laut Gutachter: unbebautes Grundstück (Bauland) Treskower Ring in 16816 Neuruppin

versteigert werden.
Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 21.06.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 60.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 249/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 9. März 2010, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Kyritz Blatt 3330** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Kyritz	25	796	Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Straße der DSF	1.116 m ²

laut Gutachter: Wohn- und Geschäftsrundstück Pritzwalker Straße 11 in 16866 Kyritz, bebaut mit einem 4-WE-Mehrfamilienwohnhaus, einem Werkstatt-/Bürogebäude und Nebengebäuden

versteigert werden.
Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 11.01.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 189.000,00 EUR.

Im Termin am 22.09.2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat. Geschäfts-Nr.: 7 K 579/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 9. März 2010, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, die im Grundbuch von **Lychen Blatt 2415, 2416, 2419, 2420 und 2422** eingetragenen Wohnungseigentume, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Blatt 2415

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	7, 82/100		Miteigentumsanteil an dem Grundstück		
	Lychen		Flur 11	Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Rechts des Weges nach Strelitz	25 m ²
	Lychen		Flurstück 112/2	Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Rechts des Weges nach Strelitz	16 m ²
	Lychen		Flurstück 112/3	Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Rechts des Weges nach Strelitz	28 m ²
	Lychen		Flur 11	Gebäude- und Freifläche, Mischnutzung mit Wohnen, Springstraße 15	937 m ²
	Lychen		Flurstück 109/2	Gebäude- und Freifläche, Mischnutzung mit Wohnen, Springstraße 15	
	Lychen		Flur 11	Gebäude- und Freifläche, Mischnutzung mit Wohnen, Springstraße 15	
	Lychen		Flurstück 109/7	Gebäude- und Freifläche, Mischnutzung mit Wohnen, Springstraße 15	

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Nr. 1 des Aufteilungsplanes, 39,54 m² groß, bestehend aus zwei Zimmern, Kochnische, Bad/WC, gelegen im Erdgeschoss, links außen von der Straße aus gesehen.

Blatt 2416

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	16,09/100		Miteigentumsanteil an dem Grundstück		
	Lychen		Flur 11	Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Rechts des Weges nach Strelitz	25 m ²
	Lychen		Flurstück 112/2	Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Rechts des Weges nach Strelitz	16 m ²
	Lychen		Flurstück 112/3	Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Rechts des Weges nach Strelitz	28 m ²
	Lychen		Flur 11	Gebäude- und Freifläche, Mischnutzung mit Wohnen, Springstraße 15	937 m ²
	Lychen		Flurstück 109/2	Gebäude- und Freifläche, Mischnutzung mit Wohnen, Springstraße 15	
	Lychen		Flur 11	Gebäude- und Freifläche, Mischnutzung mit Wohnen, Springstraße 15	
	Lychen		Flurstück 109/7	Gebäude- und Freifläche, Mischnutzung mit Wohnen, Springstraße 15	

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
					verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Nr. 2 des Aufteilungsplanes, 81,37 m ² groß, bestehend aus drei Zimmern, Küche, Bad/WC, Diele, gelegen im Erdgeschoss links von der Straße aus gesehen.

Blatt 2419

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	12,49/100			Miteigentumsanteil an dem Grundstück	
	Lychen			Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Rechts des Weges nach Strelitz	25 m ²
	Flur 11				
	Flurstück 112/2				
	Lychen			Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Rechts des Weges nach Strelitz	16 m ²
	Flur 11				
	Flurstück 112/3				
	Lychen			Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Rechts des Weges nach Strelitz	28 m ²
	Flur 11				
	Flurstück 109/2				
	Lychen			Gebäude- und Freifläche, Mischnutzung mit Wohnen, Springstraße 15	937 m ²
	Flur 11				
	Flurstück 109/7				
				verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Nr. 5 des Aufteilungsplanes, 63,14 m ² groß, bestehend aus drei Zimmern, Küche, Bad/WC, Flur, gelegen im Erdgeschoss rechts außen, von der Straße aus gesehen.	

Blatt 2420

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	16,56/100			Miteigentumsanteil an dem Grundstück	
	Lychen			Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Rechts des Weges nach Strelitz	25 m ²
	Flur 11				
	Flurstück 112/2				
	Lychen			Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Rechts des Weges nach Strelitz	16 m ²
	Flur 11				
	Flurstück 112/3				
	Lychen			Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Rechts des Weges nach Strelitz	28 m ²
	Flur 11				
	Flurstück 109/2				
	Lychen			Gebäude- und Freifläche, Mischnutzung mit Wohnen, Springstraße 15	937 m ²
	Flur 11				
	Flurstück 109/7				
				verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Nr. 6 des Aufteilungsplanes, 83,73 m ² groß, bestehend aus zwei Zimmern, Küche, Bad/WC, Loggia und Diele, gelegen im Obergeschoss, links, von der Straße aus gesehen.	

Blatt 2422

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	12,17/100			Miteigentumsanteil an dem Grundstück	
	Lychen			Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Rechts des Weges nach Strelitz	25 m ²
	Flur 11				
	Flurstück 112/2				
	Lychen			Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Rechts des Weges nach Strelitz	16 m ²
	Flur 11				
	Flurstück 112/3				
	Lychen			Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Rechts des Weges nach Strelitz	28 m ²
	Flur 11				
	Flurstück 109/2				
	Lychen			Gebäude- und Freifläche, Mischnutzung mit Wohnen, Springstraße 15	937 m ²
	Flur 11				
	Flurstück 109/7				
				verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Nr. 8 des Aufteilungsplanes, 61,55 m ² groß, bestehend aus zwei Zimmern, Küche, Bad/WC, Flur, gelegen im Obergeschoss rechts außen, von der Straße aus gesehen.	

laut Gutachter: 5 Eigentumswohnungen teilweise im Erdgeschoss und Obergeschoss (Wohnflächen ca. 39,54 m² - 83,73 m²) in dem 2-geschossigen, nicht unterkellerten Gebäudekomplex (ehemaliges Betriebsgelände mit Werkstattteil, Wohnhaus und Büroanbau), gelegen in 17279 Lychen, Springstraße 15, versteigert werden.
Der Versteigerungsvermerk ist in die genannten Grundbücher am 04.09.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: insgesamt 213.200,00 EUR.

- für Wohnung Nr. 1 (Lychen Blatt 2415): 24.500,00 EUR
 - für Wohnung Nr. 2 (Lychen Blatt 2416): 52.300,00 EUR
 - für Wohnung Nr. 5 (Lychen Blatt 2419): 42.100,00 EUR
 - für Wohnung Nr. 6 (Lychen Blatt 2420): 52.200,00 EUR
 - für Wohnung Nr. 8 (Lychen Blatt 2422): 42.100,00 EUR
- Geschäfts-Nr.: 7 K 399/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am
Dienstag, 9. März 2010, 13:00 Uhr
im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, die im Grundbuch von **Staffelde Blatt 564** eingetragenen Grundstücke,

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Staffelde	5	83/2	GF, An der Linumer Str.	636 m ²
2	Staffelde	5	84/2	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Bergstr. 12 A, 12 B	601 m ²

laut Gutachter bebaut mit zwei Einfamilienwohnhäusern als Doppel-Wohnhaus und zwei Gartenlauben, gelegen Bergstraße 12 a, b in 16766 Staffelde; versteigert werden.
Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 16.08.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: insgesamt 447.000,00 EUR.

Im Termin am 03.02.2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden Reichte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 7 K 379/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am
Donnerstag, 11. März 2010, 10:00 Uhr
im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Lenzen Blatt 2003** eingetragenen Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Lenzen	19	143/7	Gebäude- und Freifläche, Hauptwache 1	219 m ²

laut Gutachten gelegen Hauptwache 1 in 19309 Lenzen, bebaut mit einem zweigeschossigen Mehrfamilienhaus (Bj. ca. 1750) und Anbau, versteigert werden.
Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 07.10.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf 33.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 383/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Donnerstag, 11. März 2010, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18a, 2. Obergeschoss, Saal 325, die im Grundbuch von **Lenzen Blatt 1754** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Lenzen	19	111/9	Gebäude- und Gebäude-nebenfläche, Neustadtstraße 49	319 m ²
2	Lenzen	19	110	Gebäude- und Gebäude-nebenfläche	46 m ²

laut Gutachten gelegen Neustadtstr. 49/50 in 19309 Lenzen, bebaut mit einem zw eigeschossigen Mehrfamilienhaus (Bj. ca. 1750) mit marodem Seidenflügel (F achwerk) versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 30.09.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 aAbsatz 5 ZVG festgesetzt für das Versteigerungsobjekt

lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses auf 21.000,00 EUR,
lfd. Nr. 2 des Bestandsverzeichnisses auf 1.000,00 EUR,
insgesamt auf 22.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 384/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 11. März 2010, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Teschendorf Blatt 180** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Teschendorf	12	185/4		3.847 m ²

laut Gutachten gelegen Trift 8 in 16775 Löwenberger Land, OT Teschendorf, bebaut mit einer Doppelhaushälfte mit Anbau und Nebengebäuden, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 08.01.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 aAbsatz 5 ZVG festgesetzt auf 64.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 523/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 12. März 2010, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Vichel Blatt 299** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	1.659 / 10.000 Vichel	2	47	Miteigentumsanteil an dem - einen - Grundstück Gebäude- und Gebäude-nebenfläche, im Dorf	1.254 m ²
	Vichel	2	48/1	Gebäude- und Freifläche, im Dorf	258 m ²
	Vichel	2	48/2	Gebäude- und Gebäude-nebenfläche, im Dorf	1.323 m ²

verbunden mit dem Sondereigentum an den im Aufteilungsplan mit Nr. 5 bezeichneten Wohnräumen nebst mit Nr. 5 bezeichnetem Kellerraum und dem Sondernutzungsrecht an dem mit WEP gekennzeichneten Kfz-Stellplatz.

Das Miteigentum ist durch die Einräumung der zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte (eingetragen in Blatt 295 bis 300, ausgenommen dieses Blatt) beschränkt.

Die Veräußerung bedarf der Zustimmung des Verwalters. Das gilt nicht in den Fällen der Erstveräußerung nach Teilung, der Zwangsvollstreckung oder des Konkurses, nach § 8 WEG (Entziehung bei schwerer Pflichtverletzung) oder der Veräußerung an Ehegatten, Verwandte oder Verschwägerter in gerader Linie sowie Verwandte oder Verschwägerter zweiten oder dritten Grades in der Seitenlinie.

Im Übrigen wird wegen des Gegenstandes und des Inhalts des Sondereigentums auf die Bewilligung vom 12.06.1998 und 29.07.1998 (UR 170/98 S und 229/98 S des Notars Spielhagen in Berlin) Bezug genommen. Eingetragen am 12.08.1998.

Zum Miteigentumsanteil gehört nunmehr auch das Sondernutzungsrecht an der Gartenfläche SNR WE 5. Gemäß Bewilligung vom 08.08.2002 eingetragen am 08.06.2005.

laut Gutachten: Eigentumswohnung (Größe: ca. 107 m²) in einem Reihenhaushaus, gelegen Dorfstr. 29 E, 16818 Walsleben, OT Vichel, mit Keller, Pkw-Stellplatz und Gartenfläche, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 31.01.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 aAbsatz 5 ZVG festgesetzt auf 87.000,00 EUR.

Im Termin am 02.03.2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 7 K 43/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 16. März 2010, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Kyritz Blatt 3318** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Kyritz	25	950	Gebäude- und Freifläche Pritzwalker Straße 2 A, 2 B	343 m ²

laut Gutachter: Pritzwalker Straße 2 A, 2 B in 16866 Kyritz, bebaut mit einem leer stehenden mehr geschossigen Wohn- und Geschäftshaus mit erheblichem Reparaturstau (Baujahr ca. 1900, Nutzfläche ca. 470 m²)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 26.05.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 aAbsatz 5 ZVG festgesetzt auf: 40.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 179/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 16. März 2010, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Alt Ruppın Blatt 2126** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
3	Alt Ruppın	1	623	Gebäude- und Freifläche - Wohnen - Friedensstr.	190 m ²

laut Gutachter: Friedensstraße 1 in 16827 Alt Ruppın, bebaut mit einem zweigeschossigen, teilunterkellerten Mehrfamilienwohnhaus mit ausgebautem Dachgeschoss

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 22.01.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 aAbsatz 5 ZVG festgesetzt auf: 130.000,00 EUR.

Im Termin am 03.03.2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte 7/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 7 K 5/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 17. März 2010, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Schmachtenhagen Blatt 1930** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
3	Schmachten	2	893/25		114 m ²
3	Schmachtenhagen	2	25/22	Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, Birkenallee 3	557 m ²

(gemäß Gutachten: bebaut mit einem unterkellerten Einfamilienhaus [Bj. 2003] und einem Holzschuppen mit Überdachung [Bj. 2000] in 16515 Oranienburg OT Schmachtenhagen, Birkenchaussee 27 a)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 16.04.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 aAbsatz 5 ZVG festgesetzt auf: 145.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 82/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 18. März 2010, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Glöwen Blatt 691** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Glöwen	1	69/2	Gebäude- und Freifläche, Netzower Straße 12	1.723 m ²

laut Gutachten gelegen Netzower Str. 12 in 19339 Glöwen, bebaut mit einem Wohnhaus, Garage, zwei Schuppen und Nebengebäuden, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 06.03.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 aAbsatz 5 ZVG festgesetzt auf 53.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 14/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 18. März 2010, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Kletzke Blatt 317** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
18	Kletzke	2	38/1	Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Im Dorfe	3.880 m ²

laut Gutachten bebaut mit 2 Wohnhäusern und 3 Wirtschaftsgebäuden, tw. stark sanierungsbedürftig, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 03.03.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 aAbsatz 5 ZVG festgesetzt auf 23.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 24/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Donnerstag, 18. März 2010, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18a, 2. Obergeschoss, Saal 325, die im Grundbuch von **Haßleben Blatt 420** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	Größe
1	Haßleben	1	106/1	Gebäude- und Gebäude-nebenflächen, Rechts der LJO nach Kuhz	2.282 m ²
2	Haßleben	1	186	Gebäude- und Freifläche ungenutzt, Kuhzer Str.	700 m ²

gemäß Gutachten: - Flurstück 106/1: bebaut mit einem ehemaligen Wasserwerk

- Flurstück 186: unbebautes Grundstück in 17286 Boitzenburger Land OT Haßleben, Kuhzer Straße

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 17.07.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 aAbsatz 5 ZVG festgesetzt für das Versteigerungsobjekt
Ifd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses auf 14.800,00 EUR,
Ifd. Nr. 2 des Bestandsverzeichnisses auf 4.500,00 EUR,
insgesamt auf 19.300,00 EUR.
Geschäfts-Nr.: 7 K 293/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 23. März 2010, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, die im Grundbuch von **Karstädt Blatt 697** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
8	Karstädt	4	33/3	Gebäude- und Freifläche Marktpassage	1.849 m ²
9	Karstädt	4	35/2	Gebäude- und Freifläche Marktpassage 1	2.887 m ²
10	Karstädt	4	33/2	Verkehrsfläche Marktpassage 1	369 m ²
11	Karstädt	4	35/3	Verkehrsfläche	627 m ²

laut Gutachter: Geschäftsgrundstück Marktpassage 1 in 19357 Karstädt, bebaut mit einem eingeschossigen Einkaufsmarkt (Baujahr 1993, Nutzfläche 1250 m²)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 15.08.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 aAbsatz 5 ZVG festgesetzt auf: insgesamt 435.000,00 EUR.
Geschäfts-Nr.: 7 K 395/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 23. März 2010, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Göritz Blatt 586** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Göritz	2	76	Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Chausseestr. 11, 12	2.548 m ²

laut Gutachter: Wohngrundstück Chausseestraße 12 in 17291 Göritz, bebaut mit einem Einfamilienwohnhaus und einem Stallgebäude

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 24.06.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 aAbsatz 5 ZVG festgesetzt auf: 84.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 205/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 23. März 2010, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Pröttlin Blatt 306** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
2	Pröttlin	7	2/14	Gebäude- und Freifläche Zollstr. 6 a	988 m ²

(Laut Gutachter handelt es sich um das mit einem Einfamilienhaus und Garage bebaute Grundstück in 19357 Karstädt O T Pröttlin, Zollstraße 6 a)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am

25.01.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 aAbsatz 5 ZVG festgesetzt auf: 110.000,00 EUR.

Im Termin am 24.11.2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 7 K 25/08

Zwangsversteigerung

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft sollen am

Mittwoch, 24. März 2010, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, die im Grundbuch von **Dahlhausen Blatt 1** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
5	Dahlhausen	1	7	Weg, An den Bergplänen	102 m ²
8	Dahlhausen	3	257	Gebäude- und Freifläche Horster Straße 26	3.193 m ²
10	Dahlhausen	3	85	Landwirtschaftsfläche An der Eisenbahn	180 m ²
10	Dahlhausen	3	91	Landwirtschaftsfläche An der Eisenbahn	145 m ²
10	Dahlhausen	3	170	Landwirtschaftsfläche	9.770 m ²
10	Dahlhausen	3	180	Landwirtschaftsfläche, Wasserfläche Die Rottwiesen	4.880 m ²
10	Dahlhausen	3	203	Landwirtschaftsfläche, Wasserfläche Die Wiesen vor dem Ende	7.046 m ²

(gemäß Gutachten: bebaut mit einem Siedlungshaus mitAnbau [Bj. ca. 1900] und Nebengelass in 16928 Dahlhausen, Horster Straße 26 zuzüglich Flächen der Landwirtschaft)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 21.03.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 14.095,50 EUR

- a) für das Grundstück Flur 1 Flurstück 7 auf 25,50 EUR
 - b) für das Grundstück Flur 3 Flurstück 257 auf 9.200,00 EUR
 - c) für das Grundstück Flur 3 Flurstücke 85, 91, 170, 180 und 203 auf 4.870,00 EUR.
- Geschäfts-Nr.: 7 K 542/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Donnerstag, 25. März 2010, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18a, 2. Obergeschoss, Saal 325, die im Grundbuch von **Tarmow Blatt 387** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Tarmow	2	290	Betriebsfläche, ungenutzt Gewerbepark	1.483 m ²
2	Tarmow	2	293	Gewerbepark, Gebäude- und Freifläche Handel und Dienstleistungen	1.380 m ²

laut Gutachten: Gewerbegrundstücke, bebaut mit einem Bürogebäude (auf Flurstück 293; Nutzfl. ca. 380 m²), Bj. 2001, gelegen Gewerbepark 27 in 16833 Tarmow, versteigert werden. Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 21.07.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt für das Versteigerungsobjekt
lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses auf 7.000,00 EUR,
lfd. Nr. 2 des Bestandsverzeichnisses auf 150.000,00 EUR,
insgesamt auf 157.000,00 EUR.
Geschäfts-Nr.: 7 K 243/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 25. März 2010, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Bölzke Blatt 124** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Bölzke	2	60	Gebäude- und Freifläche Gartenland, im Dorfe	2.665 m ²

laut Gutachten: teilunterkellerte Doppelhaushälfte mit Anbauten und Nebengelass (Wfl./Nfl.: ca. 102 m²), gelegen Bölzker Str. 3, 16928 Bölzke versteigert werden. Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 05.02.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf 52.000,00 EUR.
Geschäfts-Nr.: 7 K 44/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Donnerstag, 25. März 2010, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, die im Grundbuch von **Wittenberge Blatt 5508** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Wittenberge	38	124/2	Gebäude- und Gebäude- nebenfläche	2.937 m ²
2	Wittenberge	38	125	Gebäude- und Gebäude- nebenfläche	1.286 m ²
3	Wittenberge	38	126	Gebäude- und Gebäude- nebenfläche	43 m ²
4	Wittenberge	38	127/3	Gebäude- und Gebäude- nebenfläche	2.961 m ²

laut Gutachten gelegen Horning 7 a, 7 b, 7 c und 9 in 19322 Wittenberge, bebaut mit einem Wohn- und Geschäftshaus, einem Geschäftshaus und Verbrauchermarkt mit Stellplätzen versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 06.05.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt für das Versteigerungsobjekt

- lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses auf 337.000,00 EUR,
 - lfd. Nr. 2 des Bestandsverzeichnisses auf 239.000,00 EUR,
 - lfd. Nr. 3 des Bestandsverzeichnisses auf 10.000,00 EUR,
 - lfd. Nr. 4 des Bestandsverzeichnisses auf 1,00 EUR,
- insgesamt auf 586.000,00 EUR.
Geschäfts-Nr.: 7 K 133/09

Zwangsversteigerung

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Dienstag, 30. März 2010, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Kyritz Blatt 897** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
3	Kyritz	25	691	Gebäude- und Gebäude- nebenflächen, Schulze-Kersten-Straße 14	653 m ²

laut Gutachter: Schulze-Kersten-Straße 16 in 16866 Kyritz, bebaut mit einem zweigeschossigen, unterkellerten Einfamilienwohnhaus (Wohnfläche ca. 149 m²) und einem Nebengebäude (Garage Nutzfläche ca. 18 m²) versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 18.02.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 127.000,00 EUR.
Geschäfts-Nr.: 7 K 59/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 30. März 2010, 14:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, die im Grundbuch von **Zühlsdorf Blatt 320** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
5	Zühlsdorf	4	77		202 m ²
6	Zühlsdorf	4	78/1	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Hermannstr. 15	237 m ²
	Zühlsdorf	4	78/2	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Hermannstr. 15	237 m ²
	Zühlsdorf	4	78/3		246 m ²
8	Zühlsdorf	4	76		518 m ²

laut Gutachter: Wohngrundstück Fichtestraße 6 und Hermannstraße 15 in 16567 Mühlenbeck er Land O T Zühlsdorf, bebaut mit einem Wohnhaus und Nebengelass

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 16.07.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 aAbsatz 5 ZVG festgesetzt auf: 102.420,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 329/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Mittwoch, 31. März 2010, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, die im Grundbuch von **Oranienburg Blatt 8277** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	5	316/9		176 m ²
2	Oranienburg	5	316/10		832 m ²

(gemäß Gutachten: bebaut mit einem Zweifamilienhaus [Bj. 1942] und Nebengebäude sowie Garage in 16515 Oranienburg, Gartenstraße 15a)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 16.01.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 aAbsatz 5 ZVG festgesetzt auf: 127.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 512/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 31. März 2010, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Laaslich Blatt 222** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Laaslich	8	24	Gebäude- und Freifläche, Im Dorfe	1.271 m ²

(gemäß Gutachten: bebaut mit einem Wohnhaus [Bj. vor 1900], einem Stallgebäude und einer Scheune in 19357 Karstädt O T Laaslich, Kirschblütenstr. 36)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 24.03.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 aAbsatz 5 ZVG festgesetzt auf: 26.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 112/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 7. April 2010, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Wentdorf Blatt 801** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
10	Wentdorf	2	140/2	Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Dorfstr. 16	4.284 m ²

(gemäß Gutachten: bebaut mit einem Einfamilienwohnhaus [Bj. ca. 1930] und Nebengebäude in 19322 Wentdorf, Dorfstr. 16)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 31.03.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 aAbsatz 5 ZVG festgesetzt auf: 67.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 122/09

Amtsgericht Potsdam**Zwangsversteigerung / 2. Termin - keine Grenzen
(5/10 und 7/10)**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 9. März 2010, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Brandenburg Blatt 21183** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1: Gemarkung Brandenburg, Flur 104, Flurstück 327, Gebäude- und Freifläche, Upstallstr. 12, groß: 388 m² versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 60.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsvollstreckungsvermerk ist am 17.01.2008 eingetragen worden.

Das Grundstück ist mit einem Verkaufsmarkt und einer Garage bebaut.

Im Termin am 16. Dezember 2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 2 K 530/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 18. März 2010, 9:00 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. Obergeschoss, Saal 304.1, das im Grundbuch von **Rathenow Blatt 6873** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 17, Flurstück 17/2, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Im Jederitzer Feld, groß: 1.279 m² versteigert werden.

Laut Gutachten ist das Grundstück mit einem ca. 1991 errichteten unterkellerten Einfamilienhaus und einer Doppelgarage bebaut. Postalische Anschrift: Hirschweg 70.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 14.03.2008 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 140.000,00 EUR.

Im Termin am 19.02.2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 2 K 1/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 18. März 2010, 13:30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. Obergeschoss, Saal 304.1, das im Grundbuch von **Medewitz Blatt 498** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Medewitzerhütten, Flur 2, Flurstück 152, Hauptstr. 28, groß: 937 m² versteigert werden.

Laut Gutachten ist das Grundstück mit einem eingeschossigen Einfamilienhaus (Baujahr um 1900) bebaut. Begeplante Umbau- und Modernisierungsarbeiten wurden nicht abgeschlossen. Der Versteigerungsvermerk wurde am 20.03.2009 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 41.000,00 EUR.

AZ: 2 K 104/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Dienstag, 23. März 2010, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts in der Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. OG, Saal 304.1, die im Grundbuch von **Nauen Blatt 4672** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, bisherige Nr. 1, Gemarkung Nauen, Flur 15, Flurstück 156/6, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Kirchstr. 14, groß 108 m²

lfd. Nr. 3, Gemarkung Nauen, Flur 15, Flurstück 281, Erholungsfläche, Mittelstraße 7, groß: 70 m² versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf insgesamt 8.700,00 EUR festgesetzt worden.

Die Einzelwerte betragen:

Flurstück 156/6: 4.800,00 EUR,

Flurstück 281: 3.900,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 21.10.2008/11.03.2009 eingetragen worden.

Die im Stadtzentrum gelegenen Grundstücke Kirchstr. 14/ Mittelstr. 7 in 14641 Nauen sind bis auf wenige Reste eines alten Kellers unbebaut.

AZ: 2 K 399/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 23. März 2010, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Niemegk Blatt 2332** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1: Gemarkung Niemegk, Flur 1, Flurstück 854, Großstraße 38, Gebäude- und Flurfläche, groß: 714 m² versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 126.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 05.07.2007 eingetragen worden.

Das Grundstück ist mit einem leer stehenden Wohnhaus bebaut (Wfl. ca. 200 m², Bj. ca. 1900, Instandsetzungs- und Modernisierungsarbeiten 1990 - 1995).

AZ: 2 K 240/07

Zwangsversteigerung / 2. Termin - keine Grenzen (5/10 und 7/10)

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Dienstag, 23. März 2010, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310,

I. das im Grundbuch von **Fahrland Blatt 1927** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1: 48,46/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Fahrland, Flur 3, Flurstück 317, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Am Upstall 2, 4, 6, 7, 8, 9 und Gartenstraße 1, 2, 3, 4, 5, 6, groß: 14.121 m², verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Haus 05 im 3. Obergeschoss, im Aufteilungsplan mit Nr. 05.12 bezeichnet

und

II. das im Grundbuch von **Fahrland Blatt 2172** eingetragene Teileigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1: 5,14/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Fahrland, Flur 3, Flurstück 317, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Am Upstall 2, 4, 6, 7, 8, 9 und Gartenstraße 1, 2, 3, 4, 5, 6, groß: 14.121 m², verbunden mit dem Sondereigentum an dem Tiefgaragenplatz, im Aufteilungsplan mit Nummer 129 bezeichnet

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf insgesamt 51.500,00 EUR festgesetzt worden.

Die Einzelwerte betragen: Wohnung: 49.000,00 EUR
Stellplatz: 2.500,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 15.05.2008 eingetragen worden.

Die 2-Zimmer-Eigentumswohnung befindet sich im Haus 5 in der Gartenstraße 5, 14476 Potsdam, OT Fahrland, im 3. OG und verfügt ca. 59 m².

Im Termin am 7. April 2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich der Ersatzbeträge der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden bleibenden Rechte 7/10 der Verkehrswerte nicht erreicht hat.

AZ: 2 K 190/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 24. März 2010, 9:00 Uhr

im Hauptgebäude des Amtsgerichts in 14467 Potsdam, Hegelallee 8 im Saal 304.1, II. Obergeschoss, das im Grundbuch von **Brandenburg Blatt 16526** eingetragene Teileigentumsrecht lfd. Nr. 1, bestehend aus dem 6.437/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück, Gemarkung Brandenburg, Flur 162, Flurstück 256, Gebäude- und Freifläche, Genthiner Straße, Postplatz, Größe: 4.267 m², Flurstück 322, Gebäude- und Freifläche, Genthiner Straße 43, 45, Größe: 1.304 m², verbunden mit dem Sondereigentum an der gewerblich genutzten Einheit im Erdgeschoss, Nr 1 des Aufteilungsplans. Sondernutzungsregelungen sind vereinbart.

versteigert werden.

Die gewerblich genutzte Einheit Nr. 1 liegt im Erdgeschoss des Wohn- und Geschäftshauses Genthiner Straße 43/45 in 14774 Brandenburg im Ortsteil Plaue. Das Teileigentum Nr. 1 mit rund 1.651 m² Nutzfläche wurde 1996/7 errichtet und ist in sieben vermietete Gewerbeeinheiten aufgeteilt (Reisebüro, Café I, Café II und Getränkemarkt in Hausnummer 43 und Sparkasse, Friseur und REWE-Supermarkt in Hausnummer 45). Die Beschreibung entstammt dem Gutachten vom 05.11.2009 und erfolgt ohne Gewähr. Zubehör wird nicht mitversteigert.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG auf 1.470.000,00 EUR festgesetzt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 24.08.2009 in das genannte Grundbuch eingetragen worden.

AZ: 2 K 292/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 24. März 2010, 12:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Jeserig Blatt 257** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 4, Gemarkung Jeserig, Flur 5, Flurstück 354, Landwirtschaftsfläche, Göhlsdorfer Str. 3.560 m², versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 90.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 28. November 2008 eingetragen worden.

Das Grundstück mit der postalischen Bezeichnung Göhlsdorfer Straße 58 ist mit einem massiv errichteten, nicht unterkellerten Einfamilienwohnhaus mit ausgebauten Dachgeschoss bebaut. (Bj. ca. 202, Wfl. ca. 200 m²)

AZ: 2 K 428/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 25. März 2010, 9:00 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. Obergeschoss, Saal 304.1, das im Grundbuch von **Damsdorf Blatt 804** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 126/3.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Flur 2, Flurstück 99/2, Gebäude- und Freifläche, Göhlsdorfer Straße 15, 16, 17, 18, groß: 3.200 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss rechter Mitteleingang links und zwei Kellerräumen, im Aufteilungsplan jeweils mit Nr. 5 bezeichnet - versteigert werden.

Laut Gutachten handelt es sich um eine 3-Zimmer Wohnung im Erdgeschoss eines im Jahre 1970 errichteten Plattenbaus (Wohnfläche ca. 58,17 m²). Postalische Anschrift: Göhlsdorfer Str. 17.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 17.12.2007 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 20.000,00 EUR.

Im Termin am 02.04.2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 2 K 384/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Donnerstag, 25. März 2010, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, die im Grundbuch von **Bliesendorf Blatt 651** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1: Flur 1, Flurstück 307/1, Weg, Enden hinter den Gärten, groß: 16 m²

lfd. Nr. 7: Flur 1, Flurstück 413, Landwirtschaftsfläche, Ackerland, groß: 402 m²

lfd. Nr. 7: Flur 1, Flurstück 414, Landwirtschaftsfläche, Ackerland, groß: 1.326 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf insgesamt 3.350,00 EUR festgesetzt worden.

Es entfällt auf Grundstück lfd. Nr. 1 ein Betrag von 50,00 EUR und auf Grundstück lfd. Nr. 7 ein Betrag von 3.300,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 19.05.2008 eingetragen worden.

Bei den Grundstücken handelt es sich um landwirtschaftliche Flächen am nördlichen Rand der bebauten Ortslage von Bliesendorf.

AZ: 2 K 170 - 1 / 08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 25. März 2010, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, das im Wohnungsgrundbuch von **Bliesendorf Blatt 811** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1: 112,6/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Bliesendorf

Flur 1, Flurstück 6/2, Gebäude- und Freifläche, Dorfstraße, groß: 1.803 m²

Flur 1, Flurstück 6/4, Gebäude- und Freifläche, Land- und Forstwirtschaft, Verkehrsfläche, Straße, Landwirtschaftsfläche, Ackerland, groß: 2.377 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Wohnhaus 2, Nr. 4 des Aufteilungsplanes. Sondernutzungsrechte sind vereinbart.

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 88.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 19.05.2008 eingetragen worden.

Die Eigentumswohnung befindet sich im südlichen Teil des Wohnhauses 2 in der Bliesendorfer Dorfstraße 21 in 14542 Werder/Havel Ortsteil Bliesendorf. Sie verfügt über 4 Zimmer, Küche, Bad ohne WC, 2 separate Toiletten, Flur und 2 Abstellräume mit ca. 174 m² Wohnfläche.

Die Wohnung befindet sich in einem Mehrfamilienhaus mit drei Wohnungen und einer Gewerbeeinheit (Ursprungsbauj. um/vor 1900, Beginn d. Umbaus und der Modernisierung evtl. 2001).

AZ: 2 K 170 - 2 / 08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 25. März 2010, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, das im Wohnungsgrundbuch von **Bliesendorf Blatt 812** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1: 115,6/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Bliesendorf

Flur 1, Flurstück 6/2, Gebäude- und Freifläche, Dorfstraße, groß: 1.803 m²

Flur 1, Flurstück 6/4, Gebäude- und Freifläche, Land- und Forstwirtschaft,

Verkehrsfläche, Straße, Landwirtschaftsfläche, Ackerland, groß: 2.377 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Wohnhaus 2, Nr. 5 des Aufteilungsplanes. Sondernutzungsrechte sind vereinbart.

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 66.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 19.05.2008 eingetragen worden.

Die Eigentumswohnung befindet sich im mittleren Teil des Wohnhauses 2 in der Bliesendorfer Dorfstraße 21 in 14542 Werder/Havel Ortsteil Bliesendorf. Sie verfügt über 2 Zimmer, 1 Zimmer mit Galerie über 2 Etagen, Küche, Bad ohne WC, 2 separate Toiletten, Flur und 2 Abstellräume mit ca. 155 m² Wohnfläche. Der Innenausbau musste bei der Erstellung des Gutachtens (November 2008) noch fertig gestellt werden.

Die Wohnung befindet sich in einem Mehrfamilienhaus mit drei Wohnungen und einer Gewerbeeinheit (Ursprungsbauj. um/vor 1900, Beginn d. Umbaus und der Modernisierung evtl. 2001).

AZ: 2 K 170 - 3 / 08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 25. März 2010, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, das im Wohnungsgrundbuch von **Bliesendorf Blatt 813** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1: 133,3/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Bliesendorf

Flur 1, Flurstück 6/2, Gebäude- und Freifläche, Dorfstraße, groß: 1.803 m²

Flur 1, Flurstück 6/4, Gebäude- und Freifläche, Land- und Forstwirtschaft, Verkehrsfläche, Straße,

Landwirtschaftsfläche, Ackerland, groß: 2.377 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Wohnhaus 2, Nr. 6 des Aufteilungsplanes. Sondernutzungsrechte sind vereinbart.

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 39.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 19.05.2008 eingetragen worden.

Die Eigentumswohnung befindet sich im nördlichen Teil des Wohnhauses 2 in der Bliesendorfer Dorfstraße 21 in 14542 Werder/Havel Ortsteil Bliesendorf.

Sie erstreckt sich über das Erd- und Dachgeschoss. Im Erdgeschoss befinden sich 2 Zimmer als Durchgangszimmer, eine Küche als gefangener Raum, ein Duschbad sowie ein nicht geplanter Windfang. Das Dachgeschoss konnte nicht besichtigt werden, die Aufteilung ist nicht bekannt.

Die Wohnung verfügt insgesamt über ca. 194 m² Wohnfläche (laut Bauunterlagen).

AZ: 2 K 170 - 4 / 08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 25. März 2010, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, das im Teileigentumsgrundbuch von **Bliesendorf Blatt 814** eingetragene Teileigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1: 76,9/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Bliesendorf
 Flur 1, Flurstück 6/2, Gebäude- und Freifläche, Dorfstraße, groß: 1.803 m²
 Flur 1, Flurstück 6/4, Gebäude- und Freifläche, Land- und Forstwirtschaft, Verkehrsfläche, Straße, Landwirtschaftsfläche, Ackerland, groß: 2.377 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an den Räumen im Wohnhaus 2, Nr. 7 des Aufteilungsplanes. Sondernutzungsrechte sind vereinbart.

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 45.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 19.05.2008 eingetragen worden.

Die Gewerberäume befinden sich im nördlichen Teil des Wohnhauses 2 in der Bliesendorfer Dorfstraße 21 in 14542 Werder/Havel Ortsteil Bliesendorf, mit einer Nutzfläche von ca. 91 m². Im Erdgeschoss sind zwei Zimmer (ein Durchgangsraum, ein gefangener Raum) und eine Toilette mit Waschbecken vorhanden.

Die Räumlichkeiten konnten nicht besichtigt werden.

AZ: 2 K 170 - 5 / 08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 29. März 2010, 12:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Damsdorf Blatt 1407** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Damsdorf, Flur 3, Flurstück 177, Gebäude- und Freifläche, Wohnpark Havelland 68, Größe: 435 m²,

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 110.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 18. Juni 2009 eingetragen worden.

Das Grundstück ist mit einer Doppelhaushälfte nebst Garage (unterkellert, Bj. ca. 1995, Wfl. ca. 113 m²) bebaut.

AZ: 2 K 205/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 30. März 2010, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts in der Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. OG, Saal 304.1, das im Grundbuch von **Bliesendorf Blatt 652** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Flur 1, Flurstück 326/3, Ackerland, Am Mühlenweg, groß: 7.468 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 6.600,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 20.10.2008 eingetragen worden.

Das Grundstück im nördlichen Bereich von Bliesendorf in 14542 Werder/Havel, OT Bliesendorf ist unbebaut (linkseitiger Zaun, Pappelreihe und Holzpfähle).

AZ: 2 K 189/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 12. April 2010, 12:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Treuenbrietzen Blatt 4674** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Gemarkung Treuenbrietzen, Flur 6
 Flurstück 122/10, Gebäude- und Freifläche Wohnen, Hans-Grade-Weg 34, 513 m²,
 Flurstück 484, Gebäude- und Freifläche Wohnen, Hans-Grade-Weg 34, 27 m²,

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 139.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 31. Juli 2009 eingetragen worden.

Das Grundstück ist mit einem Einfamilienwohnhaus (Bj. ca. 1989, Wfl. ca. 110 m²) nebst Garage und Schuppen bebaut.

AZ: 2 K 255/09

Zwangsversteigerung zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft

Im Wege der Teilungsversteigerung sollen am

Dienstag, 13. April 2010, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts in der Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. OG, Saal 304.1, die im Grundbuch von

Saaringen Blatt 51 eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

- lfd. Nr. 1, Flur 1, Flurstück 95, Gebäude- und Freifläche Wohnen, Saaringer Dorfstr. 11, 14, groß: 2.340 m²
- lfd. Nr. 2, Flur 3, Flurstück 11, Grünland und Holzung, Die Köhninge, groß: 430 m²
- lfd. Nr. 13, Flur 3, Flurstück 12, Unland, Waldfläche, Die Köhninge, groß: 7.990 m²
- lfd. Nr. 14, Flur 3, Flurstück 13, Unland, Waldfläche, Die Köhninge, groß: 29.060 m²
- lfd. Nr. 5, Flur 3, Flurstück 19, Grünland, Die Köhninge, groß: 11.870 m²
- lfd. Nr. 7, Flur 3, Flurstück 1, Grünland, Das große Ohr, groß: 22.310 m²
- lfd. Nr. 8, Flur 3, Flurstück 5, Grünland, Das große Ohr, groß: 2.170 m²
- lfd. Nr. 9, Flur 1, Flurstück 124, Gebäude- und Freifläche, Wasserfläche, Saaringer Dorfstr., groß: 974 m²
- lfd. Nr. 10, Flur 1, Flurstück 125, Gebäude- und Freifläche, Wasserfläche, Saaringer Dorfstr., groß: 1.146 m²
- lfd. Nr. 11, Flur 1, Flurstück 126, Gebäude- und Freifläche, Saaringer Dorfstr., groß: 656 m²
- lfd. Nr. 15, Flur 1, Flurstück 127, Landwirtschaftsfläche, Verkehrsfläche, Saaringer Dorfstr., groß: 44.124 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf insgesamt 407.000,00 EUR festgesetzt worden.

Die Einzelwerte betragen für:

- lfd. Nr. 1 Flur 1 Flurstück 95: 320.000,00 EUR
- lfd. Nr. 2 Flur 3 Flurstück 11: 40,00 EUR
- lfd. Nr. 13 Flur 3 Flurstück 12: 800,00 EUR
- lfd. Nr. 14 Flur 3 Flurstück 13: 2.900,00 EUR
- lfd. Nr. 5 Flur 3 Flurstück 19: 1.200,00 EUR
- lfd. Nr. 7 Flur 3 Flurstück 1: 2.200,00 EUR
- lfd. Nr. 8 Flur 3 Flurstück 5: 200,00 EUR
- lfd. Nr. 9 Flur 1 Flurstück 124: 28.000,00 EUR
- lfd. Nr. 10 Flur 1 Flurstück 125: 43.000,00 EUR
- lfd. Nr. 11 Flur 1 Flurstück 126: 19.000,00 EUR
- lfd. Nr. 15 Flur 1 Flurstück 127: 11.000,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 18.07.2008 eingetragen worden.

Das Gesamtobjekt Saaringer Dorfstr. 14 in 14776 Brandenburg/a. d. Havel/OT Saaringen ist mit einem Wohnhaus, Wohn-Ferienhaus, einer Scheune und drei Wochenendbungalows (die nicht mitversteigert werden) bebaut. Die Einzelheiten sind dem Gutachten zu entnehmen. Es ist keine zusammenhängende Nutzung von Flurstück 95 und dem angrenzenden, nicht von der Versteigerung erfassten, Flurstück 96 gegeben.

AZ: 2 K 299/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 6. Mai 2010, 13:30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 2. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Barnewitz Blatt 421** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Barnewitz, Flur 1, Flurstück 79, Gebäude- und Freifläche, Grünland, Bauernende 13, groß: 1.484 m²

versteigert werden.

Das Grundstück ist mit einem 2-geschossigen als Doppelhaus konzipierten Wohnhaus einem Nebengebäude und einem Schuppen bebaut. Die Umbauarbeiten sind nicht abgeschlossen. Die Wohnfläche beträgt etwa 102 m².

Der Versteigerungsvermerk wurde im Grundbuch am 25.02.2008 eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 55.000,00 EUR.

Im Versteigerungstermin am 15.10.2009 wurde der Zuschlag wegen Nichterreichens der 5/10-Grenze versagt.

AZ: 2 K 53/08

Zwangsversteigerung - ohne Grenzen

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 16. Juni 2010, 10:30 Uhr

im Hauptgebäude des Amtsgerichts in 14467 Potsdam, Hegelallee 8 im Saal 304.1, II. Obergeschoss, das im Grundbuch von **Brandenburg Blatt 21324** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Brandenburg, Flur 160, Flurstück 1024, Gebäude- und Freifläche, Waldstraße 63, Größe: 715 m²,

versteigert werden.

Das Grundstück Waldstr. 63 in 14774 Brandenburg Ortsteil Pläue ist mit einem leer stehenden Einfamilienhaus (eingeschossig ohne Keller, etwa 103 m² Wohnfläche; Massivbau mit Schalungselementen aus Styropor, die mit Beton ausgegossen sind; Baujahr 2006) bebaut. Die Beschreibung entstammt dem Gutachten und erfolgt ohne Gewähr.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG auf 180.000,00 EUR festgesetzt.

Am 16.12.2009 wurde der Zuschlag versagt, weil das Meistgebot nicht 5/10 des Verkehrswertes erreicht hatte.

Der Versteigerungsvermerk ist am 02.12.2008 in das genannte Grundbuch eingetragen worden.

AZ: 2 K 448/08

Amtsgericht Senftenberg

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 11. März 2010, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Brieske Blatt 321** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: Gemarkung Brieske, Flur 4, Flurstück 33/2, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Nordstraße 2, 01968 Senftenberg, OT Brieske, 1.271 m² groß, versteigert werden.

Bebauung:

Wohn- und Geschäftshaus, Baujahr 1910, dreigeschossig, voll unterkellert, ausgebautes Dachgeschoss, zw eiseitig angebaut, 1990 Einbau Heizungsanlage, ungenutzt, denkmalschutzwürdig

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 06.11.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 aAbsatz 5 ZVG festgesetzt auf: 238.500,00 EUR.
Geschäfts-Nr.: 42 K 87/08

Amtsgericht Strausberg

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 24. März 2010, 12:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Grundbuch von **Reichenberg Blatt 201** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, Gemarkung Reichenberg, Flur 3, Flurstück 19/39, Gebäude- und Freifläche, Mittelstraße 12, Größe 935 m²

laut Gutachten: ehem. gemischt genutztes Wirtschaftsgebäude, vermutlich 2 Wohneinheiten, Bauj. ca. 1820 - 1830, ca. 1920 Aufstockung, sehr schlechter Gesamtzustand
Lage: Mittelstraße 12, 15377 Märkische Höhe OT Reichenberg versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 27.04.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 aAbsatz 5 ZVG festgesetzt auf: 20.500,00 EUR.
AZ: 3 K 98/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 29. März 2010, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstr. 13 in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Grundbuch von **Ahrensfelde Blatt 411** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 2, Gemarkung Ahrensfelde Flur 2 Flurstück 166, Gebäude- und Freifläche, Heinestraße 10, Größe 586 m² laut Gutachten vom 26.03.2008: bebautes Wohngrundstück mit massivem Einfamilienwohnhaus, Baujahr ca. 1974, teilunterkellert, Umbau nach 1990 u. a. Fenster, Innentüren, Dachdeckung, Dachentwässerung, tlw. Dämmfassade, Installation für Elektroheizung erneuert, Keller mit Zugang an Südostseite des Hauses, allg. Zustand ist nur mäßig, es besteht Reparatur- bzw. Instandsetzungsbedarf, Dämmfassade nicht fertig gestellt, Fußböden der Räume tlw. mit unterschiedlichen Höhen die Funktionserfüllung der äußeren Abschlussflächen erscheint zum Bewertungsstichtag überwiegend gegeben,
Lage: Heinestraße 10, 16356 Ahrensfelde versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 11.05.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 aAbsatz 5 ZVG festgesetzt auf: 84.000,00 EUR.

Im Termin am 26.11.2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot 7/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 89/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 29. März 2010, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Wohnungsgrundbuch von **Bernau Blatt 6243** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 22/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück der Gemarkung Bernau, Flur 42, Flurstück 90/7, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Größe 4.631 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Haus A im 3. Obergeschoss nebst Kellerraum im Aufteilungsplan jeweils mit Nr. 49 bezeichnet. Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Blatt 6195 bis Blatt 6262). Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

Es sind Sondernutzungsrechte vereinbart. Für den Miteigentumsanteil besteht ein Sondernutzungsrecht an dem Tiefgaragenplatz im Aufteilungsplan mit Nr. 49 bezeichnet.

laut Gutachten: 4-Zimmer-Wohnung, 3. Obergeschoss/Dachgeschoss, Loggia nach Westen, Baujahr 1995, Wohnfläche ca. 94 m², abgewohnt

Lage: Landkreis Barnim, 16321 Bernau, Am Mahlbussen 3 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 30.05.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 aAbsatz 5 ZVG festgesetzt auf: 116.000,00 EUR.

AZ: 3 K 253/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 29. März 2010, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Teileigentumsgrundbuch von **Schönwalde Blatt 1284** eingetragene Teileigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 338,18/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Schönwalde, Flur 12, Flurstück 388/3, Gebäude- und Freifläche, Verkehrsfläche, Wasserfläche, Bahnhofspassage 6, 7, 8, 9, 10, 11, Größe 3.419 m² und 388/8 Gebäude- und Freifläche, Verkehrsfläche, Bahnhofspassage 1, 2, 3, 4, 5, Größe 2.138 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Einheit Nr. 34 des Aufteilungsplanes.

lfd. Nr. 2/zu 1 Grunddienstbarkeit (Straßenbenutzungs- und Leitungsrecht an den Grundstücken Schönwalde Flur 17 Flurstücke: 388/12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23

laut Gutachten: Gewerbeinheit im Mehrfamilienhaus, Erdgeschoss (Hochparterre), Baujahr 1994, Nutzfläche ca. 136,50 m² abweichend von Teilungserklärung, 2 Verkaufsräume, 1 Aufenthaltsraum, Damen-WC mit Dusche, Herren-WC, Windfang, Flur, unvermietet, mittlerer Ausstattungsstandard

Lage: Landkreis Barnim, 16352 Wandlitz OT Schönwalde, Bahnhofspassage 3 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 04.07.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 86.000,00 EUR.

Im Termin am 01.12.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot, einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte, die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 323/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 7. April 2010, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Wohnungsgrundbuch von **Bernau Blatt 10129** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 32,41/10.000 Miteigentumsanteil an Gemarkung Bernau, Flur 15, Flurstück 1035, Größe: 81 m²
 Gemarkung Bernau, Flur 15, Flurstück 1036, Größe: 186 m²
 Gemarkung Bernau, Flur 15, Flurstück 1041, Größe: 3.539 m²
 Gemarkung Bernau, Flur 15, Flurstück 1044, Größe: 3.609 m²
 Gemarkung Bernau, Flur 15, Flurstück 1067, Größe: 318 m²
 Gemarkung Bernau, Flur 15, Flurstück 1073, Größe: 58 m²
 Gemarkung Bernau, Flur 15, Flurstück 1078, Größe: 514 m²
 Gemarkung Bernau, Flur 15, Flurstück 1098, Größe: 173 m²
 Gemarkung Bernau, Flur 15, Flurstück 1100, Größe: 17.501 m²
 verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung nebst Kellerraum und Dachterrasse, belegen im Dachgeschoss des Hauses E Aufgang 12, jeweils Nr. 129 des Aufteilungsplanes.
 laut Gutachten: 3-Zimmer-Wohnung einschl. Keller in einem Mehrfamilienhaus, Baujahr 1996, Größe: ca. 72 m², zzt. leer stehend
 Lage: Spreeallee 10, 16321 Bernau versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 06.08.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 69.000,00 EUR.

Im Termin am 04.11.2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte 7/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 94/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 7. April 2010, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Wohnungsgrundbuch von **Hennickendorf Blatt 1224** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 638,92/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Hennickendorf, Flur 7, Flurstück 50/1, Gebäude- und Freifläche, Größe 2.501 m²

Gemarkung Hennickendorf, Flur 7, Flurstück 234, August-Bebel-Straße 7 a, 7 d, Größe 114 m²

verbunden mit dem Sondereigentum im Haus West an der Wohnung im Obergeschoss Nr. W 12 sowie dem Sondernutzungsrecht an dem PKW-Stellplatz Nr. S 12 des Aufteilungsplanes.
 laut Gutachten: 3-Raum-Wohnung in einer Stadtvilla, Bj. ca. 1996, Wohnfläche ca. 126,39 m², 2 Balkone, vermietet

Lage: Zum Seeblick 5, 15378 Hennickendorf

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 06.02.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 115.000,00 EUR.

Im Termin am 02.12.2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 738/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Mittwoch, 7. April 2010, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 2, die im Grundbuch von **Rüdersdorf Blatt 3587** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

- lfd. Nr. 8, Gemarkung Rüdersdorf, Flur 8, Flurstück 81, Gebäude- und Freifläche, Hemmoor-Ring 70, Größe 464 m²,
- lfd. Nr. 9, Gemarkung Rüdersdorf, Flur 8, Flurstück 82, Gebäude- und Freifläche, Hemmoor-Ring 71, Größe 472 m²,
- lfd. Nr. 11, Gemarkung Rüdersdorf, Flur 8, Flurstück 84, Gebäude- und Freifläche, Hemmoor-Ring 73, Größe 379 m²,
- lfd. Nr. 12, Gemarkung Rüdersdorf, Flur 8, Flurstück 85, Gebäude- und Freifläche, Hemmoor-Ring 74, Größe 379 m²,
- lfd. Nr. 13, Gemarkung Rüdersdorf, Flur 8, Flurstück 86, Gebäude- und Freifläche, Hemmoor-Ring 75, Größe 379 m²,
- lfd. Nr. 14, Gemarkung Rüdersdorf, Flur 8, Flurstück 87, Gebäude- und Freifläche, Hemmoor-Ring 76, Größe 379 m²

laut Gutachten: unbebaute Grundstücke, sämtliche Grundstücke sind nach BauGB und KA G voll erschlossen, liegen im Geltungsbereich des Vorhaben- und Erschließungsplanes (VE-Plan) Nr. 06 „Wohnpark Herzfelder Straße Rüdersdorf“ und seiner Ergänzungen und Änderungen, Dezember 1994 in Kraft getreten, dieser VE-Plan ist für die Bebaubarkeit planerische Vorgabe, im allg. Wohngebiet in vorgegebenen Baufeldern mit Baugrenzen bebaubar,

Lage: 15378 Rüdersdorf, Hemmoor-Ring 5, 6 u. a. Flste. versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 24.11.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 aAbsatz 5 ZVG festgesetzt auf:

Flst. 81 auf 26.000,00 EUR,
 Flst. 82 auf 26.000,00 EUR,
 Flst. 84 auf 13.000,00 EUR,
 Flst. 85 auf 13.000,00 EUR,
 Flst. 86 auf 13.000,00 EUR,
 Flst. 14 auf 13.000,00 EUR.
 AZ: 3 K 175/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 7. April 2010, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Strausberg Blatt 170** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, Gemarkung Strausberg, Flur 18, Flurstück 255, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Große Str. 11, Größe: 1.090 m²

laut Gutachten: Grundstück, bebaut mit einem Wohn- und Geschäftshaus, Baujahr ca. 1890, unterkellert, Massivbauweise, mit 2 Seitenflügeln, Mietfläche: ca. 760 m², 2 Ladeneinheiten -vermietet-, 1 Büroeinheit -Leerstand-, 3 Wohnungen: zurzeit (1 x vermietet, 2 x Leerstand -nicht fertig gestellt-) 2 weitere Geschäftseinheiten waren bei der Begutachtung nicht zu besichtigen. Soweit einsehbar - solider Zustand, jedoch Fertigstellungs-Instandsetzungsbedarf. Stellplätze

Lage: Große Straße 11, 15344 Strausberg versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 13.12.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 aAbsatz 5 ZVG festgesetzt auf: 500.000,00 EUR.

AZ: 3 K 645/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 14. April 2010, 12:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Grundbuch von **Wriezen Blatt 2014** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 9, Gemarkung Wriezen, Flur 8, Flurstück 618, Gebäude- und Freifläche, Schützenstr. 19, 20, Größe 1.283 m²

laut Gutachten: Wohn- und Geschäftshaus, voll unterkellert, Baujahr ca. 1994, 12 Wohnungen, 3 Laden-/Büroeinheiten, 1 Gastronomieeinrichtung, bis auf 1 Laden voll vermietet

Lage: Schützenstr. 19/20, 16269 Wriezen versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 26.11.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 aAbsatz 5 ZVG festgesetzt auf: 570.000,00 EUR.

AZ: 3 K 610/08

Insolvenzsachen

Von der elektronischen Veröffentlichung wird abgesehen. Informationen zu Insolvenzverfahren sind unter dem Justizportal „<https://www.insolvenzbekanntmachungen.de/>“ abrufbar.

Bekanntmachungen der Verwalter

In dem Gesamtvollstreckungsverfahren über das Vermögen der Firma **Schlacht- und Verarbeitungsbetriebs GmbH Nauen/Falkensee**, Finkenkruger Str. 59, 14612 Falkensee, Aktenzeichen des Amtsgerichtes Potsdam 35 N 26/92 soll die Schlussverteilung erfolgen.

Hierfür stehen 756.649,45 EUR zur Verfügung.

Hiervon sind vorweg die Gerichtskosten, die Vergütung des Verwalters, seine baren Auslagen, sowie noch alle Masseschulden zu befriedigen und als dann Gläubiger nach folgenden Rangklassen zu berücksichtigen.

Gläubiger gem. § 17, Abs. 3 Ziffer 1b GesO
55.260,21 DM, mithin 28.254,10 EUR

Gläubiger gem. § 17, Abs. 3 Ziffer 3 GesO
191.471,09 DM, mithin 97.897,61 EUR

Gläubiger gem. § 17, Abs. 3 Ziffer 4 GesO
6.928.373,18 DM, mithin 3.537.952,90 EUR

Das Verzeichnis, der bei der Schlussverteilung zu berücksichtigenden Forderungen ist zum Zwecke der Einsichtnahme bei der Geschäftsstelle des Amtsgerichtes Potsdam/Insolvenz ausgelegt.

Potsdam, den 06.01.2010

Rechtsanwalt Jörg Klaus Baumgart als Verwalter über das Vermögen der Firma Schlacht- und Verarbeitungsbetriebs GmbH, Charlottenstr. 61, 14467 Potsdam

In dem Gesamtvollstreckungsverfahren über das Vermögen des Herrn **Gerhard Zander**, Bergstr. 13, 14776 Brandenburg, Aktenzeichen des Amtsgerichtes Potsdam 35 N 113/97 soll die Schlussverteilung erfolgen.

Hierfür stehen 37.828,30 EUR zur Verfügung.

Hiervon sind vorweg die Gerichtskosten, die Vergütung des Verwalters, seine baren Auslagen, sowie noch alle Masseschulden zu befriedigen und als dann Gläubiger nach folgenden Rangklassen zu berücksichtigen.

Gläubiger gem. § 17, Abs. 3, Ziffer 1a GesO
3.238,16 DM, mithin 1.655,64 EUR
Gläubiger gem. § 17, Abs. 3, Ziffer 1b GesO
101.715,88 DM, mithin 52.006,50 EUR
Gläubiger gem. § 17, Abs. 3, Ziffer 3 GesO
29.672,17 DM, mithin 15.171,13 EUR
Gläubiger gem. § 17, Abs. 3, Ziffer 4 GesO
221.498,22 DM, mithin 113.250,24 EUR

Das Verzeichnis, der bei der Schlussverteilung zu berücksichtigenden Forderungen ist zum Zwecke der Einsichtnahme bei der Geschäftsstelle des Amtsgerichtes Potsdam/Insolvenz ausgelegt.

Potsdam, den 06.01.2010

Rechtsanwalt Jörg Klaus Baumgart als Verwalter über das Vermögen des Herrn Gerhard Zander, Charlottenstr. 61, 14467 Potsdam

In dem Gesamtvollstreckungsverfahren über das Vermögen der Firma **Brandenburgisches Soziales Bildungswerk e. V.**, Humboldttring 31, 14473 Potsdam, Aktenzeichen des Amtsgerichtes Potsdam 35 N 823/96 soll die Schlussverteilung erfolgen.

Hierfür stehen 236.410,06 EUR zur Verfügung.

Hiervon sind vorweg die Gerichtskosten, die Vergütung des Verwalters, seine baren Auslagen, sowie noch alle Masseschulden zu befriedigen und als dann Gläubiger nach folgenden Rangklassen zu berücksichtigen.

Gläubiger gem. § 17, Abs. 3, Ziffer 1b GesO
722.513,16 DM, mithin 369.415,11 EUR
Gläubiger gem. § 17, Abs. 3, Ziffer 3 GesO
1.123.661,48 DM, mithin 574.518,99 EUR
Gläubiger gem. § 17, Abs. 3, Ziffer 4 GesO
1.165.154,64 DM, mithin 594.982,71 EUR

Das Verzeichnis, der bei der Schlussverteilung zu berücksichtigenden Forderungen ist zum Zwecke der Einsichtnahme bei der Geschäftsstelle des Amtsgerichtes Potsdam/Insolvenz ausgelegt.

Potsdam, den 06.01.2010

Rechtsanwalt Jörg Klaus Baumgart als Verwalter über das Vermögen der Firma Brandenburgisches Soziales Bildungswerk e. V., Charlottenstr. 61, 14467 Potsdam

SONSTIGE BEKANNTMACHUNGEN

Berufung zum Mitglied des Beirats

Bekanntmachung
der DEUTSCHEN BUNDESBANK
Hauptverwaltung Berlin
Vom 11. Januar 2010

für die Zeit vom 1. Dezember 2009 bis zum 30. November 2012 zum Mitglied des Beirats der Hauptverwaltung Berlin der Deutschen Bundesbank berufen.

Berlin, 11. Januar 2010

DEUTSCHE BUNDESBANK
Hauptverwaltung Berlin

Der Präsident der Deutschen Bundesbank hat auf Vorschlag der Landesregierungen von Berlin und Brandenburg gemäß § 9 des Gesetzes über die Deutsche Bundesbank

Herrn
Dr. Johannes Evers
Vorsitzender des Vorstands
der Landesbank Berlin Holding AG
und der Landesbank Berlin AG
Alexanderplatz 2
10178 Berlin

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Stadt Senftenberg - Der Bürgermeister -

Im Hauptamt der Stadtverwaltung unserer rund 27.500 Einwohner zählenden Kreisstadt ist zum nächstmöglichen Termin die Stelle der/des

Sachgebietsleiterin/ Sachgebietsleiters für den Bereich EDV

in Vollzeit zu besetzen.

Mit einem Team von 4 MitarbeiterInnen und einem Auszubildenden auf den Gebieten der Systemadministration und DV-Organisation obläge Ihnen die Koordinierung der Aufgaben mit den Schwerpunkten der strategischen Weiterentwicklung des IT-Services unter Einbindung der Fachämter und städtischen Einrichtungen sowie die kontinuierliche Umsetzung von technischen Entwicklungen unter Berücksichtigung der konkreten Verwaltungserfordernisse. In dieser Funktion würden Sie neben Ihrer Leitungstätigkeit überwiegend projektbezogen tätig werden und für die Beschaffung und das Vertragsmanagement im Hard- und Softwarebereich der Stadtverwaltung verantwortlich zeichnen.

Die Stelle erfordert ein erfolgreich abgeschlossenes Studium in einem IT-Studiengang mit betriebswirtschaftlichen Anteilen so-

wie eine mehrjährige einschlägige Berufspraxis in der Informations- und Kommunikationstechnik - vorzugsweise in leitender Stellung. Erwartet werden darüber hinaus ein hohes Maß an sozialer Kompetenz, ausgeprägte kommunikative Fähigkeiten sowie ein sicheres Auftreten gegenüber internen und externen Ansprechpartnern. Ferner sollten Sie in der Lage sein, sich rasch in wechselnde Aufgaben, Problemstellungen und Rechtsfragen einarbeiten zu können, konzeptionell zu arbeiten und komplexe technische Sachverhalte für Verwaltungsführung und Entscheidungsträger gut strukturiert aufzubereiten sowie Ihre Auffassungen in Wort und Schrift überzeugend darzustellen.

Die Stelle wird nach der Entgeltgruppe 10 TVöD vergütet.

Sofern BewerberInnen nicht über ausreichende Führungserfahrung verfügen, erfolgt die Tätigkeitsübertragung für die Dauer von 2 Jahren als Führungstätigkeit auf Probe.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis zum **02.02.2010** an

**Stadt Senftenberg
Personalmanagement
Markt 1
01968 Senftenberg.**

NICHTAMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Brandenburgischer Archivpreis

Auszeichnung des VdA -
Verband deutscher Archivarinnen und Archivare,
Landesverband Brandenburg für besondere Leistungen
im Bereich der Bewahrung des historisch-archivischen
Erbes

Vom 6. Januar 2010

Der Brandenburgische Archivpreis wird seit 2008 alle zwei Jahre an Institutionen vergeben, die sich in besonderer Weise im Bereich des Archivwesens ausgezeichnet haben. Für die Preisverleihung kommen insbesondere kleinere Einrichtungen in Betracht, die mit einem vergleichsweise geringen Personal- und Sachmittelaufwand, aber hohem Engagement arbeiten. Der Vorstand sichtet die eingegangenen Vorschläge und gibt der Mitgliederversammlung Empfehlungen. Die Mitglieder versamm-

lung entscheidet über die Empfehlungen des Vorstands. Das Preisgeld beträgt 2.000 €.

Was sind die besonders herauszuhebenden Leistungen der Einrichtung? Welche fachlichen Anforderungen erfüllt das Archiv in besonderer Weise? Zur näheren Begründung des Vorschlags sollte zumindest eines der folgenden Kriterien erfüllt sein:

Erfassung und Übernahme von Archivgut:

Gab es wichtige Übernahmen oder Maßnahmen der Archivgut-sicherung durch Ankauf, Rettung vor der Vernichtung (Katastrophenfall, Konkurs, Umzug/Entsorgung, etc.)?

Bestandserhaltung:

Gab es besondere Maßnahmen auf dem Gebiet der Restaurierung, geeigneten Unterbringung von Archivgut (Umbettung, Entsäuerung, Verbesserung der Lagerungsbedingungen, Verpackung, etc.)?

Erschließung:

Gab es herausragende Leistungen bei der Erschließung und Verzeichnung von Archivbeständen (z. B. durch Intensiverschließung, Sachinventar oder Quellenedition)?

Benutzung und Zugänglichmachung:

Gab es herausragende Leistungen beim Ausbau des Benutzerservices, besondere Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit oder der Vermittlung von Archivgut durch Projekte, auch mit Partnern oder Nutzergruppen (Ausstellungen, Forschungen, Verfilmung, etc.)?

Besondere Leistungen zur Verbesserung der fachlichen Betreuung:

Gab es Maßnahmen zur Verbesserung der fachlichen Beratung, der Weiterbildung des Personals oder Dritter (Nutzer, Ehrenamtlicher) zur Verbesserung des sachgerechten Umgangs mit Archivalien?

Kennen sie ein Archiv, das Ihrer Meinung nach gewürdigt werden soll? Dann schlagen Sie es vor für den Brandenburgischen Archivpreis! Erläutern Sie bitte die Gründe für Ihren Vorschlag.

Vorschläge und Bewerbungen müssen bis zum 28. Februar 2010 beim Landesverband unter folgender Adresse eingegangen sein:

VdA - Verband deutscher Archivarinnen und Archivare e. V.
Landesverband Brandenburg
Dr. Wolfgang Krogel (Vorsitzender)
Landeskirchliches Archiv
Bethaniendamm 29
10997 Berlin

Über die Vergabe entscheidet die Mitgliederversammlung auf dem 13. Brandenburgischen Archivtag, der am 22./23. April 2010 in Senftenberg stattfinden wird.

* Hinweis der Redaktion: In den Zwangsversteigerungssachen des Amtsgerichts Frankfurt (Oder) wurden in der Landesrechtsdatenbank BRAVORS, die das Amtsblatt für Brandenburg in nicht amtlicher elektronischer Fassung wiedergibt, einzelne Personenangaben unkenntlich gemacht. Die gerichtliche Bekanntmachung dieser Zwangsvollstreckungssachen in der amtlichen papiergebundenen Ausgabe des Amtsblatts wird hiervon nicht berührt.

Herausgeber: Ministerium der Justiz des Landes Brandenburg, Postanschrift: 14460 Potsdam, Telefon: 0331 866-0.
Der Bezugspreis beträgt jährlich 56,24 EUR (zzgl. Versandkosten + Portokosten). Die Einzelpreise enthalten keine Mehrwertsteuer. Die Einweisung kann jederzeit erfolgen.
Die Berechnung erfolgt im Namen und für Rechnung des Ministeriums der Justiz des Landes Brandenburg.
Die Kündigung ist nur zum Ende eines Bezugsjahres zulässig; sie muss bis spätestens 3 Monate vor Ablauf des Bezugsjahres dem Verlag zugegangen sein.
Die Lieferung dieses Blattes erfolgt durch die Pbst. Reklamationen bei Nichtzustellung, Neu- bzw. Abbestellungen, Änderungswünsche und sonstige Anforderungen sind an die Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH zu richten.
Herstellung, Verlag und Vertrieb: Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH, Karl-Liebknecht-Straße 24 - 25, Haus 2, 14476 Golm (bei Potsdam), Telefon Potsdam 0331 5689-0

Das Amtsblatt für Brandenburg ist im Internet abrufbar unter www.landesrecht.brandenburg.de (Veröffentlichungsblätter [ab 2000]), seit 1. Januar 2007 auch mit sämtlichen Bekanntmachungen (außer Insolvenzsachen) und Ausschreibungen.